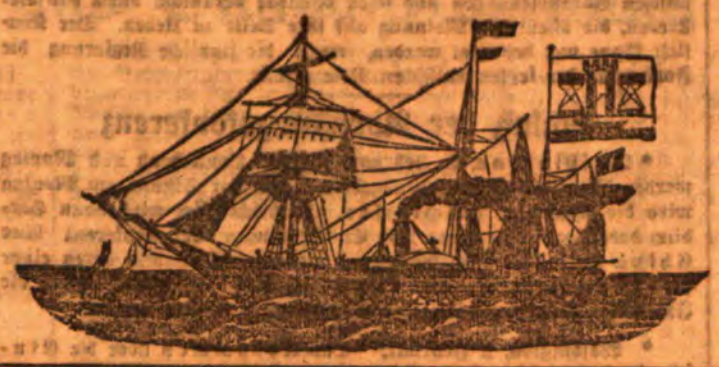
# Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung

Erscheint täglich morgens
mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen.
Vierteljährlicher Abonnementspreis
pränumerando 22 Mk. 50 Pf., mit Botenlohn 24 Mk
Auswärtige
abonnieren bei den Postämtern und erhalten die Zeitung für 24 Mk. pro Quartal bei freier Zustellung.
Sprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend.
Für Aufbewahrung und Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.
Die Expedition ist geöffnet:
An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr vormittags.
Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag.


Anzeigen werden für den Raum einer Kolonel-Spaltzeile von Abonnenten mit 1,50 Mk. von Nicht-Abonnenten u. Auswärtigen mit 2,00 Mk. berechnet. Reklamen für Hiesige 6,00 Mk., Auswärtige 8,00 Mk. die Zeile, bei Erfüllung von Platzvorschriften 50% Aufschlag. Eine Gewähr für die Einräumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden.
Etwaiger Rabatt kann im Konkursfalle, bei Einziehung des Rechnungsbetrages auf gerichtlichem Wege und außerdem dann verweigert werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Erfüllungsort ist Memel.
Anzeigen, für die folgende Nummer bestimmt, sind spätestens bis vorm. 10 Uhr einzuliefern.
Telephonische Anzeigen-Annahme ohne Gewähr für Richtigkeit.
Beleg-Exemplare kosten 50 Pf.
Fernsprechnummern: 26 und 28.

r. 31 | Memel, Sonntag, den 5. Februar 1922 | 74. Jahrgang


# Der deutsche Eisenbahnerstreik dauert an

## ...sstand der Berliner Telegraphenarbeiter — Forderungen der Reichsgewerkschaft — Verhandlungen mit der Regierung — Luftpostverbindungen

As. **Berlin**, 4. Februar. (Priv.-Tel.) Die Lage im Eisenbahnerstreik ist insofern noch unklärt, als trotz des Aufrufes der Gewerkschaften zur Wiederaufnahme der Arbeit die Reichsgewerkschaft ihre Streikparole ...ch nicht aufgehoben hat. Am Nachmittag sollen die Verhandlungen des Beamtenbundes mit der Streikleitung fortgesetzt ...den. Die Ueberzeugung herrscht vor, daß die Reichsgewerkschaft ...unhaltbar gewordene Position aufgeben und den Streikaufruf ...ückziehen wird, da dem Ausstand durch die harte und einmütige ...treitung, die ihr von allen gewerkschaftlichen Organisationen ...erfahren ist, das Rückgrat gebrochen ist. Aber selbst, wenn die ...hsgewerkschaft heute für die Beendigung des Streiks sich aus...chen sollte, so muß doch damit gerechnet werden, daß noch einige ...e vergehen, bis sich der Betrieb wieder regelmäßig gestaltet. ...er die Lage selbst teilt das Reichsverkehrsministerium mit, daß ...die Wirkung der Aufforderung zur Wiederaufnahme der Arbeit schon an einzelnen Stellen bemerkbar ...ist. Insbesondere kehren Lokomotivführer zum Dienst zurück, so ...in Paderborn 47. Der Notbetrieb wird von heute ab in stärkerem Umfang durchgeführt. In verschiedenen Bezirken ist es möglich gewesen, außer den Lebensmittelzügen einen beschränkten Personenverkehr und einen Teil der Kohlenzüge durchzuführen. Auch im rheinisch-westfälischen Industriegebiet verkehren Lebensmittel- ...und einige Kohlenzüge, darunter Züge mit Wiedergutmachungs...e. Der Kohlenverkehr soll heute in stärkerem Umfange aufgenommen werden. Nach Schätzung der Blätter beträgt die Zahl der ...eikenden in Großberlin 15 000, darunter 4000 Lokomotivführer, im ganzen Reich 200 000.

### Besprechung beim Reichskanzler

Gestern nachmittag empfing der Reichskanzler die ...itzenverbände der drei Gewerkschaftsrichtungen, ...denen in Anwesenheit der beteiligten Ressortchefs eine ein...ende Aussprache über die Streiklage stattfand. Auf Grund ...er Aussprache erließen die Spitzenverbände einen Aufruf zur ...endigung des Streiks. Der Reichskanzler sagte zu, daß ...Erörterung mit den Spitzenorganisationen über die grundsätz...en Fragen der Beamtenbesoldung alsbald fortgesetzt werden solle. ...die Blätter über die Besprechung mitteilen, hat der Deutsche ...mtenbund die Verpflichtung übernommen, noch am Freitag ...nd bei den Führern der Reichsgewerkschaft seinen ganzen Ein...aufzubieten, um sie zur Zurücknahme der Streik...role zu bewegen, außerdem dafür zu sorgen, daß auch die ...hspostgewerkschaft von der Streikausrufung Abstand nimmt. Die ...ter knüpfen an den Aufruf der Spitzenorganisationen die be...mte Erwartung, daß jetzt, da die Reichsgewerkschaft sich in voll...diger Isolierung befindet, diese die Streikparole zurückziehen ...Die „Voss. Ztg." nimmt an, daß bereits heute, sicherlich aber ...ntag der Eisenbahnverkehr wieder in Gang kommen wird.

### Die Reichsgewerkschaft fordert Mindestgarantien

* **Berlin**, 4. Februar. (Tel.) Der Deutsche Beamten...nd hat sich im Laufe des heutigen Tages bemüht, die Reichs...erkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und -Anwärter zum Ab...h des Streiks zu veranlassen. Wie die Blätter mitteilen, sind ...Verhandlungen jedoch bisher ergebnislos gewesen. Die ...hsgewerkschaft verlangt für die Wiederaufnahme der Arbeit ge...e Mindestgarantien und wünscht auch eine Reihe von ...rsonaländerungen im Reichsverkehrsmini...tium. Diese Forderungen sind den Blättern zufolge unerfüll...Der Aktionsausschuß und mit ihm der radikale Flügel des ...standes der Reichsgewerkschaft erklärt, daß er sich in der Ver...ung seiner Ziele auch nicht vom Deutschen Beamtenbund be...men lasse. Der gemäßigte Flügel der Reichsgewerkschaft ist da...n im Augenblick bemüht, eine Verständigung herbeizuführen. ...n der Aktionsausschuß auf seine Forderungen besteht, so ist es ...ausgeschlossen, daß die Reichsgewerkschaft noch wäh...d des Streiks verfällt. Es dürfte heute nachmittag die ...ültige Entscheidung darüber fallen, ob der Vorstand der Reichs...erkschaft dem Rat der übrigen Gewerkschaften folgen und den ...eik beenden wird. Der Deutsche Beamtenbund gab durch ...e Beurlaubvertretung dem Reichskanzler die ausdrückliche Erklä...g ab, daß er den Streik ablehne und das Vorgehen der Reichs...erkschaft mißbillige. Einer Korrespondenzmeldung zufolge haben ...en der Haltung des Vorstandes der Reichsgewerkschaft deutscher ...nbahnbeamten und -Anwärter die süddeutschen Landes...bände der Reichsgewerkschaft der Berliner Zentrale mitge...t, daß die einzelnen Landesgruppen aus der Reichsgewerkschaft ...scheiden und den Weisungen des Hauptvorstandes nicht mehr ...ge leisten würden.

### Der Aufruf der Gewerkschaften

* **Berlin**, 4. Februar. (Tel.) Die Gewerkschaften erlassen einen ...fruf an die Beamten, Arbeiter und Angestellten, in dem es ...t: Unter völliger Nichtachtung der anerkannten gewerkschaftlichen ...ndsätze hat die Reichsgewerkschaft Deutscher Eisenbahnbeamten ...-Anwärter trotz der noch im Gange befindlichen Lohnverhand...gen durch die Aufforderung zum Streik den Eisenbahnverkehr ...ngelegt. Dieselbe Reichsgewerkschaft, die jetzt Hilfe von den ...eitern und Angestellten fordert, hat auch diesmal ihre Sonder...strebungen dem gemeinsamen Interesse aller Arbeitnehmer ...ergeordnet. Es ist unerträglich, wenn eine Anzahl un...ziplinierter Gruppen in solch unverantwortlicher Weise mit dem Schicksal der gesamten Bevölkerung spielt. Geradezu katastrophal aber wirkt dieser Streik bereits jetzt drei Wochen vor der Konferenz in Genua auf die Außenpolitik Deutschlands. Die Verantwortung gegenüber den von ihnen vertretenen Beamten, Arbeitern und Angestellten, wie gegenüber dem gesamten Volke legt deshalb den unterzeichneten Spitzenorganisationen aller Gewerkschaftsrichtungen die gebieterische Pflicht auf, alle im Streik befindlichen Eisenbahner aufzufordern, die Arbeit sofort wieder aufzunehmen. Von der Reichsgewerkschaft wird erwartet, daß sie sich ebenfalls ihrer schweren Verantwortung bewußt wird und den Streik unverzüglich beendet. Die für diesen besonderen Streikfall der Reichsbahnbeamten erlassene Verordnung des Reichspräsidenten wird mit der Beendigung des Streiksgegenstandslos.

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund — Deutscher Gewerkschaftsbund — Gewerkschaftsring deutscher Arbeiter — Angestellten- und Beamtenverbände — Allgemeiner Freier Angestelltenbund

### Ueber den Umfang des Schadens

des Eisenbahnerstreiks schreibt die „Voss. Ztg.", daß, da im Personenverkehr die tägliche Einnahme 30 Millionen Mark, im Güterverkehr die tägliche Einnahme 160 Millionen Mark beträgt, mit einem täglichen Einnahmenverlust von 190 Millionen zu rechnen ist.

### Streik der Berliner Telegraphenarbeiter

* **Berlin**, 4. Februar. (Tel.) Mitteilungen der Blätter zufolge sind heute die Arbeiter der Telegraphenämter und Telegraphenbauämter geschlossen in den Streik getreten. Die Postaushelfer versehen zur Zeit noch ihren Dienst. Der Ausstand der Telegraphenarbeiter hat auf den Dienstbetrieb keinen unmittelbaren Einfluß. Nur der ausgedehnte Außendienst, der Bau von Leitungen, Beseitigung von Leitungsstörungen ist lahmgelegt. Die Telegraphenarbeiter verlangen eine Teuerungszulage von 3,50 Mark pro Stunde.

### Luftpostverbindungen

* **Berlin**, 4. Februar. (Tel.) Für die Dauer der Unterbrechung des Eisenbahnverkehrs wird zunächst jeden zweiten Tag zwischen Berlin und Königsberg i. Pr. eine Luftpostverbindung über Stettin und Danzig unterhalten werden. Die erste Ankunft erfolgt in Berlin am 5. Februar, der erste Abflug von Berlin am 6. Februar, 9 Uhr vormittags ab Staaken. Mit Holland wird ebenfalls jeden zweiten Tag eine Luftverbindung über Bremen-Hamburg hergestellt. Die erste Ankunft von Amsterdam in Bremen-Hamburg erfolgt am 4. Februar, der erste Rückflug voraussichtlich am 5. In Bremen und Hamburg besteht Anschluß nach und von Berlin durch Flugzeuge.

### Ausschluß des Reichspräsidenten Ebert aus der Sattlerorganisation

* **Berlin**, 4. Februar. (Tel.) Die Hauptversammlung der Sattler und Tapezierer in Köln hat mit 200 gegen 8 Stimmen den Ausschluß des Reichspräsidenten Ebert aus der Organisation beschlossen wegen seiner die Gewerkschaftsbewegung schädigenden Verordnung.

### Besetzung der ...hlenversandstellen?

≡ **Paris**, 4. Februar. (Priv.-Tel.) Der französische Ministerrat hat, der „Dtsch. Allgem. Ztg." zufolge, den Beschluß gefaßt, beim Obersten Rat dahin vorstellig zu werden, seine Zustimmung zur Besetzung der Ruhrkohlenversandstellen und des dazugehörigen Eisenbahnbezirks durch Ententetruppen zuzugeben, falls durch den deutschen Eisenbahnerstreik die Kohlenzufuhr nach Frankreich gehindert werden sollte. Durch die Besetzung werde die Aufrechterhaltung der Kohlentransporte trotz des Streiks gesichert werden. Der Antrag wurde von der französischen Regierung dem Obersten Rat gestern morgen überreicht.

## Die Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland

setzt sich in unserer heutigen Nummer mit den Quertreibereien gegen den Freistaat auseinander, deren Urheber näher gekennzeichnet werden. Es gibt nur eine Antwort auf die Umtriebe der Herren Simonaitis, Augstuolaitis und Genossen: Die Einzeichnung aller wahlberechtigten Memelländer in die Mitgliederlisten der Arbeitsgemeinschaft!

## Für eilige Leser

Im deutschen Eisenbahnerstreik wird die Zurückziehung der Streikparole durch die Reichsgewerkschaft erwartet.

Von der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner werden Personaländerungen im Reichsverkehrsministerium verlangt.

Die Berliner Telegraphenarbeiter sind ebenfalls in den Ausstand getreten.

Der deutsche Reichspräsident Ebert wurde aus der Sattlerorganisation ausgeschlossen, weil seine Verordnung die Gewerkschaftsbewegung schädige.

Der französische Ministerrat soll beabsichtigen, beim Obersten Rat die Besetzung der Ruhrkohlenversandstellen zu beantragen, um die Kohlenlieferungen sicherzustellen.

Die Abrüstungskonferenz wird am Montag geschlossen.

## Das Gebot der Stunde

Das Bild der Lage hat sich für das Memelland in der letzten Zeit in einigen sicher nicht belanglosen Punkten verändert, und es ist nicht ausgeschlossen, daß wir uns in absehbarer Frist möglicherweise vor neue Entwicklungen in unserem nahen Osten gestellt sehen. All das aber, was wir an Symptomen und Zeichen wahrnehmen, kann uns keine andere Lehre geben — das sei gleich ein für allemal festgestellt — als daß wir entschlossen und einig wie bisher den von Anfang an als richtig erkannten Weg weiterschreiten und uns durch keinerlei Agitation, sei sie aufgemacht wie immer, davon abbringen lassen dürfen. Mag das Großlitauertum weiter seine nationalistischen Ziele verfolgen, mögen uns allerhand politische Biedermänner neue „Heilslehren", unter welcher Maske auch immer, verzapfen, für uns im Memelgebiet bleibt die Tatsache bestehen, daß wir im wesentlichen auf uns selbst gestellt bleiben, daß andere uns begehrende Staaten nicht unser, sondern ihr Interesse im Auge haben, daß wir festbleiben müssen, nicht den kleinen Finger geben dürfen, sonst wird man bald die ganze Hand und noch mehr von uns haben wollen und nehmen.

In Litauen ist zweifellos durch die Ernennung des früheren Handels- und Finanzministers Galvanauskas ein erheblicher Umschwung eingetreten, der weniger wohl in der inneren, als in der äußeren Politik dieses Landes zum Ausdruck kommen wird. Die Memeler litauische Vertretung hat Herrn Galvanauskas als einen „Mann von entschiedener Ententeorientierung" bezeichnet und damit eine zweifellos richtige Tatsache mitgeteilt, die namentlich in Deutschland einen gewissen Eindruck nicht verfehlt haben dürfte und bezeichnenderweise in einer Anzahl reichsdeutscher Blätter, deren bisherige entschieden litauenfreundliche Haltung (die mitunter sogar auf Kosten des Memellandes ging), bekannt ist, vorerst nichts anderes als ein verlegenes Schweigen hervorgerufen hat. Auch suchten wir bisher vergeblich nach Kommentaren zu einem anderen wichtigen und womöglich noch weittragenderen Ereignis, das fast gleichzeitig mit der Ernennung Galvanauskas bekannt wurde, der Einladung der litauischen Regierung an Polen, in unmittelbare Verhandlungen über die schwebenden Konfliktsfragen einzutreten. Bisher waren diplomatische Beziehungen zwischen Litauen und Polen sozusagen nicht vorhanden, man verhandelte zwar hier und da durch Mittelsmänner, aber es hatte weder Polen eine Vertretung in Kowno, noch Litauen eine solche in Warschau, und überdies kam es auch verschiedentlich zu ernsteren und leichteren Zusammenstößen zwischen polnischen und litauischen Truppen, zu Litauer-Verhaftungen in Wilna und zu Gegenmaßnahmen von Kowno aus. Mag nun der Endeffekt der litauischen Initiative, mit Polen direkt zu verhandeln, in der nächsten Zeit negative oder positive Ergebnisse zeitigen, zwei Tatsachen bleiben bestehen: Einmal ein nicht mehr deutschfreundlicher, sondern ententefreundlicher litauischer Ministerpräsident, dann sogleich die Einleitung einer litauischen Außenpolitik gegenüber Polen, die einen Bruch mit der bisherigen Uebung der absolut, auch in der Form protestierischen Haltung der litauischen Regierung in der Wilnafrage bedeutet.

Daß eine Einigung Litauens und Polens über die schwebenden ernsten Streitfragen, mag sie, worauf manches hindeutet, nicht unmittelbar bevorstehen, mag sie auch erst im Bereich entfernterer Möglichkeiten liegen, auch auf die Memelfrage tiefgehenden Einfluß ausüben kann, ist selbstverständlich und wird um so einleuchtender, wenn wir uns daran erinnern, daß seit langem Pläne betrieben werden, die auch das Problem des Memelgebiets in den Komplex der polnisch-litauischen Streitfragen einbeziehen. Wir kennen die Pläne, die ein Kownolitauen, ein Wilnalitauen und ein Memelgebiet mit kantonaler Selbstverwaltung nach dem Muster der Schweiz, das ganze als litauischen Bundesstaat unter Anlehnung an Polen vorsehen, und die gewiß nicht aufgegeben sind. Ihre Verwirklichung würde die Eingliederung des Memelgebiets zunächst in Litauen und dann in Polen nach sich ziehen und die Folgen in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht wären früher oder später dieselben, gleichviel ob man uns zunächst litauischen „Bundesstaat" nennt, oder gleich ehrlich einen litauisch-polnischen Regierungsbezirk, dem man ja, um das schöne Gesicht zu wahren, ein bißchen Selbstverwaltung geben kann.

Es liegt eben im Hinblick auf das vorstehend Ausgeführte und die mögliche Entwickelung der Dinge in dieser Richtung auf der Hand, daß gerade jetzt eine einheitliche und geschlossene Haltung der memelländischen Bevölkerung das Gebot der Stunde ist, und alles, was eine solche Haltung unserer Bevölkerung beeinträchtigen, sie spalten könnte, auf das Entschiedenste zurückgewiesen werden muß. Es muß jedem zu denken geben, daß einer der Väter der sogenannten „Wirtschaftspartei" mit ihrer Propaganda für den sog. litauischen „Bundesstaat", Herr Aukstuolaitis, Verfechter der oben angezogenen polnisch-litauischen Kantonpläne war! Wie auch noch manches andere im Zusammenhang mit dem oben Ausgeführten erst verstanden werden kann: Polen wünscht Litauen als „Bundesstaat", das Memelgebiet soll nach der Aukstuolaitis-Simonaitis-Propaganda ein litauischer „Bundesstaat" werden! Der Tätigkeit der „Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland" (der übrigens gegenwärtig bereits über 70 Prozent der wahlberechtigten Bevölkerung des Memelgebiets als Mitglieder angehören) wird auf einmal in unglaublich demagogischer und hetzerischer Weise entgegengearbeitet! Das Großlitauerblatt „Balsas", das zunächst in heftigster Weise die neue Parteigründung angriff, schweigt nun sowohl Herrn Aukstuolaitis wie Herrn Simonaitis gegenüber!

Schwerer Schaden würde schon hervorgerufen werden, wenn im Innern unseres Landes auch nur ein kleiner Bruchteil unserer Be-

völkerung auf Umtriebe hereinfallen würde, deren Ziele uns ebenso verderblich erscheinen müssen, wie ihr letzter Ursprung im Dunkeln liegt. Und dem Ausland, den für unser Schicksal maßgebenden Stellen, bei denen ja offensichtlich Verwirrung geschaffen werden soll, muß unsere Bevölkerung in ihrem ureigensten Interesse zeigen, daß ihre Stimmung einheitlich und entschlossen bleibt, daß sie weiterhin weiß was sie will, daß sie bei ihrer ersten Grundforderung unentwegt verharrt, der nach einem freien und selbständigen Memelland! Sd.

## Die Streiklage in Ostpreußen

* **Königsberg, 4. Februar.** (Tel.) Die Lage im Direktionsbezirk Königsberg am Freitag abend ist folgende: Der D-Zugverkehr ruht vollkommen, ebenso der gesamte Rangierbetrieb. Die Notzüge sind sämtlich gefahren. Sabotageakte sind nicht vorgekommen und ein Eingriff der Schutzpolizei war bisher nicht erforderlich. In den Betriebswerkstätten ist heute nachmittag 2 Uhr die Technische Nothilfe eingesetzt worden. Der Donnerstag abend abgegangene D-Zug 4 liegt zurzeit noch in Marienburg. Sonnabend früh wird voraussichtlich Schneidemühl den Zug abnehmen. In Marienburg hat die Gewerkschaft der Rangierbegleiter Anweisung zur Arbeitsbefolgung gegeben. Die Danziger Züge kamen alle bis Dirschau. Der Verkehr durch den Korridor ist im allgemeinen gesperrt. Drei Güterzüge, die zurzeit noch von Konitz liefen, werden nach Möglichkeit hereingeholt. In Insterburg wird der Rangierbetrieb aufrecht erhalten. Es sind heute bereits zwei Güterzüge nach Tilsit abgeschoben worden. In Allenstein hat die Lage sich nicht verändert. Der D-Zugverkehr ruht, der Rangierbetrieb wird mit zwei Maschinen aufrecht erhalten.

Die Arbeiter, die dem Deutschen Eisenbahnerverband angehören, haben die Arbeit auf den meisten Dienststellen niedergelegt. Von den Beamten streiken hauptsächlich folgende Gruppen: Lokomotivführer, Zugbegleit-, Rangier- und Weichenstellerpersonal. Der Güterverkehr mit Königsberg ist noch gesperrt. In einem großen Teil der Provinz ist er in einem beschränkten Umfange aufgenommen, ebenso auch der Kohlenverkehr. Der Verkehr von Königsberg durch Polen nach dem übrigen Deutschland ist noch unterbunden. Der D-Zugverkehr ruht. Die vorgesehenen Personenzüge haben verkehrt.

*

Den vorliegenden Einzelmeldungen aus dem Reich entnehmen wir:

Die Streiklage in Frankfurt (Oder) ist unverändert. Der Zugverkehr wird in geringem Umfange durch mittlere und höhere Beamten aufrecht erhalten. Mit Ausnahme des Lokomotivpersonals sind in Kassel und Soest bisher das gesamte Betriebs- und Zugpersonal zum Dienst erschienen. Einige Züge werden jedoch ausfallen müssen. Die Eisenbahndirektion Hannover teilt mit: Die Streiklage ist im allgemeinen unverändert. Am 3. Februar sind zehn Hilfszüge und drei Kohlenzüge nach Magdeburg und Braunschweig gefahren. Außerdem 32 Züge für den Arbeiter-Berufsverkehr sowie zur Lebensmittel- und Milchbeförderung und ein D-Zug Köln-Berlin. Von der technischen Nothilfe sind im ganzen 180 Mann eingesetzt worden. Die Hauptbahnhöfe Hannover und Minden sind vom Gesamtpersonal verlassen. Außer den Lokomotivführern streikt vielfach das Zugbegleitungs- und vereinzelt auch das Bahnhofspersonal. Nach einer Blättermeldung aus Essen ist dort auch noch ein Teil der Fahrdienstleiter in den Streik getreten. Blättermeldungen aus Frankfurt a. M. zufolge ergab sich bei der Abstimmung der Eisenbahnarbeiter nach bisher vorliegenden Meldungen eine überwiegende Mehrheit für den Streik. Zur Unterstützung der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamter wurde von der Vertrauensmännerversammlung des Deutschen Eisenbahnverbandes ein Sympathiestreik beschlossen, der um 2 Uhr in Kraft treten soll. In Hamburg sind gestern nach der Verhaftung der Streikleitung des Hannoverschen Bahnhofes sieben weitere Verhaftungen vorgenommen worden. Aus diesem Anlaß zogen mehrere hundert Streikende nach einer Versammlung vor das Gebäude der Eisenbahndirektion und verlangten die Freigabe der festgenommenen Streikführer. Sie wurden jedoch mit dieser Forderung abgewiesen und von der Sicherheitspolizei zerstreut. Eine Verschärfung der Streiklage im Bezirk Dresden ist heute im allgemeinen nicht eingetreten. Das Lokomotivpersonal in Kottbus ist heute nicht zum Dienst erschienen. Dadurch ist der Verkehr im östlichen Teil des Direktionsbezirks Halle lahmgelegt.

### Der drohende Streik der Berliner städtischen Arbeiter

As. **Berlin, 4. Februar.** (Priv.-Tel.) Der Berliner Magistrat beschloß nach längeren Verhandlungen den gestern im Arbeitsministerium gefällten Schiedsspruch anzunehmen. Da die Funktionäre der städtischen Arbeiter diesen Schiedsspruch abgelehnt haben und vom Magistrat verlangen, daß der alte Tarif vollständig bestehen bleibt, ist mit dem Ausbruch des Streiks der städtischen Arbeiter in kürzester Zeit zu rechnen.

### Neue Erhöhung der Berliner Straßenbahntarife

* **Berlin, 3. Februar.** (Tel.) Die Berliner Stadtverordnetenversammlung hat gestern nacht die Erhöhung des Straßenbahntarifes auf zwei Mark beschlossen. Die Erhöhung soll ebenso wie eine Erhöhung der Omnibuspreise morgen in Kraft treten.

### Ein Handgranatenanschlag gegen einen Arbeiterzug

* **Stuttgart, 4. Februar.** (Tel.) Gestern wurde im Feuerbacher Tunnel ein verbrecherischer Anschlag gegen einen Arbeiterzug verübt durch Handgranaten, die auf die Schienen gelegt waren. Eine Handgranate explodierte, während eine andere scharf geladene auf den Schienen vorgefunden wurde. Der Anschlag hat glücklicherweise keinen weiteren Schaden verursacht.

### Erklärungen Poincarés im Senatsausschuß

* **Paris, 4. Februar.** (Tel.) Der Senatsausschuß für auswärtige Angelegenheiten ist heute nachmittag unter dem Vorsitz des Senators Doumergue zu einer Sitzung zusammengetreten. Poincaré gab in der Sitzung Aufklärungen über die Entschließungen, die auf der Konferenz von Cannes angenommen wurden und über die Verpflichtungen, die sich daraus für Frankreich ergeben. Die Beratungen des Ausschusses sind geheim. Nach Beendigung der Sitzung wird ein amtlicher Bericht ausgegeben. Die Erklärungen Poincarés vor der Senatskommission für auswärtige Angelegenheiten bezogen sich, wie „Havas" meldet, erstens auf die Konferenz von Genua, zweitens auf die deutsche Antwort an die Reparationskommission und drittens auf das französisch-englische Abkommen. Von der Orient- und Angorafrage ist sehr wenig zur Sprache gekommen, da die Verhandlungen zwischen London und Paris fortgeführt werden und man nichts in die Oeffentlichkeit gelangen lassen will, bevor man zu einem grundsätzlichen Einverständnis gelangt sei. Poincaré legte seine Politik dar und sagte, er werde nur nach Genua gehen, wenn das Programm der Konferenz genau festgesetzt sei und die Bedingungen gut formuliert seien. Die Einladung, die an die Sowjetregierung ergangen sei, setze z. B. nicht fest, daß diese die Bedingungen ihrer Zulassung annehme. In dieser Hinsicht müsse man sicher gehen. Weiter sprach Poincaré vom Völkerbund und von der Reparationskommission und erklärte, die französische Außenpolitik müsse sich auf vollständige Aufrechterhaltung der Befugnisse der Reparationskommission und der Befugnisse des Völkerbundes stützen. Was den französisch-englischen Pakt anbelange, so würden die Verhandlungen bis jetzt mit voller Herzlichkeit weitergeführt. Bevor er Ministerpräsident geworden sei, habe er eine private Zusammenkunft mit Lloyd George gehabt. Die Unterredung in diesem Punkt war mehr als freundschaftlich, was ein gutes Vorzeichen sei. Die Erklärungen des Ministerpräsidenten machten, wie es am Schluß des „Havas"-Berichtes heißt, einen ausgezeichneten Eindruck. Wie „Matin" mitteilt, gab in der gestrigen Sitzung des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten Poincaré über die Reparationen insbesondere im Hinblick auf die in der vorigen Woche ergangenen deutschen Gegenvorschläge Erklärungen ab, aus denen hervorzugehen scheint, daß die Reparationskommission Schwierigkeiten habe, deren sie begegnen muß. Man versichert daher, daß Dubois seine Demission als Vorsitzender der Reparationskommission einreichen werde. Frankreich sei nicht gewillt, sich einer Konferenz anzuvertrauen, die allen möglichen wandelbaren Einflüssen der englischen Politik unterworfen sei. Auf dieses Gebiet könne man sich nicht führen lassen.

## Rußlands Antwort an Finnland

* **Moskau, 4. Februar.** (Tel.) Auf die drei Forderungen der finnischen Regierung, die anläßlich der angeblichen Grenzverletzung vom 6. Januar die Bestrafung der Schuldigen, Schadenersatz und Maßnahmen zur Verhinderung derartiger Vorgänge für die Zukunft verlangten, erwiderte der Volkskommissar für Auswärtiges: Nach sorgfältiger Untersuchung habe ein Ueberschreiten der Grenze durch russische Truppen nicht stattgefunden, wohl aber hätten wiederholt aus Finnland eingebrochene Banden russische Posten überfallen und einen Rotgardisten-Befehlshaber grausam ermordet. Die Forderungen der finnischen Regierung beruhten auf falschen Voraussetzungen und seien offenbar veranlaßt durch das Bestreben, die öffentliche Meinung auf ihre Seite zu ziehen. Der Konflikt könne nur beigelegt werden, wenn die finnische Regierung die Forderung der letzten russischen Note erfülle.

## Schluß der Abrüstungskonferenz

* **Washington, 4. Februar.** (Tel.) Sonnabend und Montag werden öffentliche Sitzungen abgehalten. Auf der Sitzung am Montag wird die Konferenz geschlossen. Wahrscheinlich wird dann Harding das Wort ergreifen. Die Entscheidungen der Konferenz über China werden in zwei Verträgen niedergelegt werden, deren einer sich auf die Zolltarife, der andere sich auf die offene Tür, die Integrität, Unabhängigkeit und Souveränität Chinas bezieht.

*

* **Washington, 2. Februar.** Das Abkommen über die Einschränkung der Seerüstungen bestimmt die Gesamttonnage aller Einheiten erster Klasse, die jede Macht behalten kann. Danach beträgt die Gesamttonnage dieser Einheit für Amerika 500 650, England 580 540, Frankreich 221 170, Italien 182 800, Japan 301 320 Tonnen. Sobald das Abkommen in Kraft tritt, müssen alle anderen Einheiten erster Klasse zum alten Eisen geworfen werden. Andererseits verpflichten sich hinsichtlich des Ersatzes die Mächte, nachfolgende Gesamttonnenzahl nicht zu überschreiten: Großbritannien und die Vereinigten Staaten je 525 000 Tonnen, Japan 315 000 Tonnen, Frankreich und Italien je 170 000 Tonnen. Außerdem wird ein Höchstkaliber der Geschütze der Einheiten erster Klasse festgesetzt. Das Abkommen schließt auch eine Vereinbarung bezüglich der Befestigung der Inseln im Stillen Ozean in sich. Der Vertrag soll bis zum 31. Dezember 1936 stillschweigend fortlaufen, wenn nicht zwei Jahre vorher eine Macht den Wunsch äußerte, ihn aufhören zu lassen. In diesem Falle bleibt der Vertrag noch zwei Jahre vom Tage der Bekanntgabe dieser Absicht in Kraft. Bei den Verhandlungen über das Abkommen zur Beschränkung der Seerüstungen erwähnte der französische Vertreter Sarraut, daß, wenn der Krieg nicht gekommen wäre, Frankreich jetzt 700 000 Tonnen große Schiffseinheiten hätte. Auf Grund des Vertrages werde es nur 170 000 Tonnen haben. Schon vor der Konferenz und ohne diesbezügliche Anregungen abzuwarten, habe Frankreich freiwillig mehr als 500 000 Tonnen großer Schiffseinheiten ausgeschaltet.

## Lokales

Memel, den 5. Februar 1922.

### Listen zur Einzeichnung in die Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland teilt uns mit: 79,24 Prozent der Memeler Wahlberechtigten haben bereits in den durch freiwillige und unentgeltlich tätig gewesene Heimatgenossen vorgelegten Listen ihren Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft erklärt. Trotzdem erfolgen sehr häufig Anfragen über Einzeichnungsmöglichkeiten. Da, wie gesagt, die Listeneinziehung durch ehrenamtlich wirkende Mitbürger angeregt und erleichtert worden ist, kann die dankenswerte Tätigkeit derselben nicht in noch weiterem Umfange in Anspruch genommen werden. Es ist deshalb Vorsorge getroffen, daß auf Telephonanruf Nr. 69 Listen zur Einzeichnung den Anfordernden in ihrer Wohnung vorgelegt werden und daß jedem Wahlberechtigten die Möglichkeit geboten wird, seine Eintragung an den ihm tunlichst bequem gelegenen Stellen zu bewirken. Solche Zeichnungsstellen sind:

In Memel in den Geschäften der Herren:
Bouchard, Libauerstr. 24,
Bouchard, Friedrichsmarkt,
Credit- und Sparverein, Theaterstr. 1 a,
Memeler Bank, Marktstr. 44/45,
Memeler Handelsbank, Marktstr. 20,
Memeler Dampfboot, Börsenstr. 8,
Memeler Volksstimme, Grabenstr. 3,
Klein, Oberstr. 9,
Kaminski, Beidtstr. 13,
Klinger, Libauerstr. 9,
Reindorf, Wiesenstr. 18,
Robert Schmidts Buchhandlung, Börse,
" " " Friedr. Wilh.-Str. 29/30,
" " " Breite Str. 28,
Schoelk, Polangenstr. 13,
Sommer, Polangenstr. 44,
Suhr, Schleweisstr, 19,
Stwar, Steintorstr. 1.

In Schmelz bei Herren:
Friedrich, Mühlentorstr. 11,
Legarth, Mühlenstr.,
Plordaß, Mühlenstr. 27.

In Bommelsvitte bei den Herren:
Danzer, Ernst Müller, Steinwender und Stepputat.

* [Der Eisenbahnverkehr] erleidet durch den Streik in Deutschland doch eine größere Beeinträchtigung als ursprünglich angenommen wurde. Von Memel aus wurde gestern, wie gemeldet, der Zug 108 um 1.05 Uhr mittags zwar abgelassen, doch ist der Gegenzug 103, der fahrplanmäßig um 3.37 Uhr hier einlaufen mußte, nicht gekommen. Trotzdem wird heute mittag der Zug 108 pünktlich von Memel abgelassen werden. Daneben bleibt der Frühzug 6.17 Uhr bestehen. Die gestern verteilte Post ist mit dem Abendzug hier eingetroffen. Es handelt sich nur um Post aus Ostpreußen. Berliner Post ist ganz ausgeblieben, da der Korridorverkehr vollständig lahmgelegt ist. Zur Behebung der Kalamität sind bereits Luftpostverbindungen eingerichtet. Zwischen Königsberg—Berlin über Danzig wird der Flugverkehr schon heute aufgenommen. Die Verhandlungen über die Einbeziehung Memels in die Fluglinie haben noch kein Ergebnis gezeitigt. Ueber die Streiklage in Tilsit berichten die dortigen Blätter, daß nach wie vor das Lokomotivpersonal gänzlich im Ausstand verharrt. Trotzdem konnten mit Hilfe auswärtigen Personals (vor allem Memeler und Insterburger) einige Züge abgelassen werden. Angekommen ist am heutigen Vormittag um 9 Uhr der Zug 114 von Memel. Dieser Zug ist dann als Zug 104 (fahrplanmäßig 9,30 Uhr) mit etwas Verspätung nach Insterburg weitergeführt worden. Auch der beschleunigte Personenzug 906 über Labiau nach Königsberg konnte um 10,55 Uhr abgefertigt werden.

* [Personalnachricht.] Der Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Pleitenberg aus Magdeburg ist zum Amtsgerichtsrat in Heydekrug ernannt.

* [Die Hauptversammlung des Verbandes der Memeler Beamtenvereine] findet am Montag, den 6. Februar, abends 7 Uhr, in Fischers Weinstuben statt.

hp. [Marktbericht.] Auch der gestrige Markt i[illegible] im Zeichen der anhaltenden eisigen Kälte mit ihren [illegible] Einwirkungen auf die Zufuhr und Preisbildung. [illegible] brachte der Markt, wie immer in letzter Zeit, kein [illegible] Butter war das Angebot befriedigend, die Abgabe vo[illegible] folgte verschiedentlich nur bei Entnahme von Butter — [illegible] neues Druckmittel seitens der Verkäufer, gegen das die[illegible] schieden Front machen sollten. Obst war wenig und [illegible] in kleinen Mengen vorhanden. Außerdem waren [illegible] Zentner Kartoffeln, einiges Wintergemüse und kleine [illegible] fische am Markt. Die Preise waren der Konjunktur [illegible] besonders diejenigen für Milch. Nur in wenigen F[illegible] Milch zu dem Preise abgegeben, zu welchem wir sie von [illegible] Milchhandlungen beziehen. Auf dem Fleisch- und [illegible] markt war, abgesehen von einem weniger reichlichen [illegible] Rindfleisch, keine Veränderung festzustellen. Das [illegible] kostete 30—32 M., Eier das Stück 3,30—3,50 M., ange[illegible] 9—10 M. je Liter. Für den Zentner Roggen wurden [illegible] langt, für Gerste 290—300 M., für Hafer 225 M., f[illegible] 50 M. Aepfel kosteten 2,50—5,00 M. das Liter, Kohl [illegible] Kopf. Auf dem Fischmarkt kosteten große Stinte 32 M [illegible] kleine 2,00—2,50 M. das Pfund, Lachse 20 M., Ja[illegible] Quappen und Zieken 12 M., Bierfische 18 M., kleine B[illegible] Der Schweinemarkt hatte einen größeren Auftrieb zu [illegible] was wohl auf die durch den Eisenbahnerstreik unterb[illegible] fuhr zurückzuführen ist. Bei den Läufern verlief das [illegible] keine Käufer erschienen waren, schleppend, bei den [illegible] Für das Paar 5—6 Wochen alte Ferkel wurden 400—[illegible] langt, für Läufer im Gewicht von ca. 1 Ztr. 10—12 M[illegible] Lebendgewicht.

* [Die Oeffnung der Eisbahn.] Auf [illegible] in unserer Sportbeilage „Memeler Eissport", wird uns [illegible] die Eisbahn niemals erst um 11 Uhr geöffnet worden sei. [illegible] werde die Eisbahn um 9 Uhr, an Sonntagen meist [illegible] ½9 Uhr geöffnet.

* [Buchdrucker-Fest.] Der Ortsverein Me[illegible] bande der deutschen Buchdrucker feiert, wie uns geschrie[illegible] Sonntag, den 19. Februar, in sämtlichen Räumen des [illegible] sein 22. Stiftungsfest. Wer diese Feste der [illegible] schwarzen Kunst" von früheren Jahren her kennt, weiß [illegible] lichkeit, Frohsinn und Laune stets bei ihnen zu Hause [illegible] das diesjährige Stiftungsfest verspricht eine der schö[illegible] staltungen der Wintersaison 1921/22 zu werden.

* [Städtisches Schauspielhaus.] Aus den [illegible] wird uns geschrieben: Morgen, Sonntag, den 5. Febr[illegible] zweiten Male „Die Scheidungsreise" in Szene. De[illegible] Abonnementsvorstellungen am Dienstag, den 7. und [illegible] 10. Februar. Selten wurde im Städtischen Schauspielhaus so herzhaft gelacht, wie bei der Premiere dieser Posse. [illegible] bekannten Schlagern, wie „Warum denn weinen, wenn [illegible] ander geht", oder „Müßte, müßte zärtlich sein, nur [illegible] Leuten", oder dem „Boxdwell" zu den wirksamsten de[illegible] Spielzeit gehört. Für Mittwoch, den 8., ist nun auf vielf[illegible] doch noch eine zweite und nicht vorhergesehene Aufführ[illegible] hannssteuer" angesetzt worden. Hermann Suderm[illegible] Heydekrug am vergangenen Dienstag der dortigen Auf[illegible] Werkes bei. Die Besetzung ist wieder die gleiche wie b[illegible] stellung. Am Sonntag, den 12. Februar, nachmittags [illegible] für die kleinen Theaterbesucher ein reizendes Kind[illegible] mit Gesang und Tanz: „Der gestiefelte Kater", z[illegible] Abends 7½ Uhr geht zum ersten Mal der immer wieder [illegible] Schwank „Die spanische Fliege" in Szene.

* [Künstler-Abonnementskonzert.] Am [illegible] tag nächster Woche kommt nunmehr das vierte Abo[illegible] konzert an die Reihe, ausgeführt von dem von [illegible] Heß geleiteten Berliner Vokalquartett. Die Stimmb[illegible] ist folgende: Johanna Behrend — Sopran, [illegible] Jekelius-Lißmann — Alt, Kammersänger Lu[illegible] Tenor und Gerhard Jekelius — Baß. Jeder der [illegible] ist eine in der Sangeswelt bereits bestgekannte und [illegible] Größe. Neben Kammersänger Heß' Namen ist der vo[illegible] rina Lißmann auch in Ostpreußen oft genannt wor[illegible] namhaften Konzert- und Oratorienveranstaltungen her [illegible] Erinnerung. Neuerscheinungen aber sind vermutlich a[illegible] berg, wo jetzt das Vokalquartett gleichfalls konzertie[illegible] Jekelius und die Sopranistin Johanna Behrend. [illegible] liegen eine große Zahl Fachbeurteilungen vo[illegible] Wohlklang des glockenreinen silberklaren Organ[illegible] Gesangstechnik und geschmackvollen, tiefempfunde[illegible] einmütig rühmen. Auch Gerhard Jekelius, [illegible] jähriger Schüler Raimund von zur Mühlen's, [illegible] prächtiges Stimmmaterial und gewandte Technik, die [illegible] zeichneten Schule zu voller Entfaltung gelangte. [illegible] Sänger selbst aber, sondern auch ihr Vortragspro[illegible] größtes Interesse, da Robert Schumanns Spanisches [illegible] Spanische Liebeslieder opus 30, 74 und 138 und Johe[illegible] Liebeslieder opus 52 zur Aufführung kommen. Dur[illegible] Liedperlen, die leider nur selten zu hören sind, wei[illegible] wöhnlich hohe Anforderungen an die Sänger stellen.

* [Der Wohltätigkeitsverein für J[illegible] sorge,] der den Zweck hat, Kinder, die der Verwe[illegible] gesetzt sind, in seine Obhut zu nehmen und für das Un[illegible] Unterricht, sowie die Erziehung dieser zu sorgen, hä[illegible] bekannt gemacht, an diesem Montag, den 6. Februar [illegible] 5 Uhr, in dem Gerlach'schen Lokal in der Fischerstraß[illegible] liche diesjährige Hauptversammlung ab. Wir werden [illegible] hinzuweisen, daß zur Beschlußfähigkeit der Versammlung [illegible] heit von 7 Mitgliedern erforderlich ist. Um die Ein[illegible] neuen Versammlung zu vermeiden, werden die Mitg[illegible] recht zahlreich zu erscheinen.

* [Der Ibsenvortrag] der Literarischen Ge[illegible] verschoben werden, da kein geeigneter Vortragsra[illegible]

* [Eine neue Alfred Brust-Uraufführ[illegible] Laufe des Februar wird, wie wir erfahren, ein neue[illegible] Heydekruger Dichters Alfred Brust, „Die Wölfe", [illegible] stück, an der Münchener Schauburg zur [illegible] kommen. Der Schauplatz der Handlung des Stückes i[illegible] Verfassers Drama „Der singende Fisch", das im Dezem[illegible] theater in Leipzig erstaufgeführt wurde, ebenfalls in D[illegible] Spiel desselben Autors will noch im Frühjahr das S[illegible] Aachen in der Uraufführung herausbringen. Damit [illegible] vierte Werk des Dichters das Rampenlicht erblicken; de[illegible] genommen wurde als erstes Drama „Die Schlacht der [illegible] Hallenstädter Stadttheater uraufgeführt.

* [Jesseit am Hungerstreik.] Der sein[illegible] Ausführung eines Handgranatenanschlags auf die Teilna[illegible] Abschiedsfeier des Landrats Dr. Swart in Heydekrug [illegible] Obmann der Allgemeinen Arbeiterunion Jesseit, der [illegible] Gerichtsgefängnis in Untersuchung befindet, hat versucht, in [illegible] streik einzutreten. Er hat es jedoch nicht lange ausge[illegible] nach einem Tag gab er die Streikerei wieder auf und [illegible] vorgesetzte Essen wieder an.

* [Wochenbericht der Kriminalpolizei.] [illegible] Kriminalpolizei hat in der abgelaufenen Woche fo[illegible] bearbeitet: 7 Einbruchsdiebstähle, 11 einfache Diebstäh[illegible] 1 Unterschlagung, 2 Hausfriedensbrüche, 1 Sachbe[illegible] Körperverletzungen, 1 fahrlässige Brandstiftung, 1 [illegible] 1 Anzeige wegen Verdachts des gewerbsmäßigen Glü[illegible]

drohung, 2 Urkundenfälschungen, 2 Anzeigen wegen Verstoß gegen die Paßvorschriften, 1 Anzeige wegen Verdachts der gewerbsmäßigen Unzucht, 229 Vernehmungen, 48 Durchsuchungen, verschiedene Tages- und Abendrazzien nach gesuchten Personen.

### Standesamt der Stadt Memel

vom 4. Februar 1922

**Aufgeboten:** Zimmerpolier Karl Otto Lauktien mit Schuhmachermeisterwitwe Auguste Gerhard, geb. Paist; Heizer Richard Edmund Max Dittke mit Dienstbotin Berta Grete Silkeit, sämtliche von hier.

**Eheschließung:** Maschinist Friedrich Wilhelm Redetzki von Bommelsvitte mit Schneiderin Maria Amalie Metzler von Schmelz.

**Geboren:** Ein Sohn: dem Arbeiter Ernst Otto Matzick; dem Heizer Jakob Kuljurgis; dem Tischlergesellen Franz Friedrich Seigies von hier. — Eine Tochter: dem Tischler Johann Limants von hier; dem Bahnarbeiter Karl Schimpf von Bommelsvitte.

**Gestorben:** Gertrud Buskies, 7 Jahre alt; Gendarmeriewachtmeisterwitwe Therese Josephine Mathilde Oltersdorf, geb. Müschöwsky, 65 Jahre alt; Schuhmacher Gustav Wanderseé, 61 Jahre alt, sämtliche von hier.

# Memeler Handels- und Schiffahrtszeitung

## Die Berliner Börse

* Berlin, 4. Februar. (Tel.)

Die Stellungnahme der Gewerkschaften gegen den Streik läßt eine baldige Beilegung der augenblicklichen inneren Wirren erhoffen, und daraufhin konnte im Devisenhandel eine geringe Abschwächung eintreten. Die Umsätze hielten sich aber in allerengsten Grenzen. Allgemein herrschte Zurückhaltung im Hinblick auf die für heute nachmittag zu erwartende Entscheidung über die Fortsetzung des Eisenbahnerstreiks, sowie bezüglich der Streikgefahr in den städtischen Betrieben. Zu noch weiterem schärferen Grad trat die Geschäftsunlust bei den Effektenhändlern in Erscheinung. Es fanden nicht nur keine Umsätze statt, man wollte auch nicht einmal schätzungsweise die Kurse selbst für die gangbarsten Papiere nennen.

Telegraphische Auszahlungen:

| Berlin | 4. Februar Geld | 4. Februar Brief | 3. Februar Geld | 3. Februar Brief |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam Rotterdam 100 Fl. | 7504,95 | 7520,05 | 7567,40 | 7582,60 |
| Brüssel Antwerpen 100 Fr. | 1623,85 | 1627,15 | 1635,85 | 1639,15 |
| Christiania 100 Kr. | 3231,75 | 3238,25 | 3256,70 | 3263,30 |
| Kopenhagen 100 Kr. | 4105,85 | 4114,15 | 4145,85 | 4154,15 |
| Stockholm 100 Kr. | 5169,80 | 5180,20 | 5214,75 | 5225,25 |
| Helsingfors 100 fin. M. | 394,60 | 395,40 | 407,05 | 407,95 |
| Italien . . 100 Lira | 944,50 | 945,95 | 948,05 | 950,95 |
| London 1 Pfd. Sterl. | 870,60 | 872,40 | 879,10 | 880,90 |
| Newyork . . 1 Doll. | 201,54 | 201,96 | 204,41½ | 204,83½ |
| Paris . . 100 Fr. | 1693,30 | 1696,70 | 1710,75 | 1714,25 |
| Schweiz . . 100 Fr. | 39,56 | 39,64 | 4005,— | 4009,05 |
| Spanien . 100 Pes. | 3086,90 | 3093,10 | 3116,85 | 3123,15 |
| Wien, altes 100 Kr. | — | — | — | — |
| Wien, in Dt.-Oesterreich abgest. 100 Kr. | 6,63 | 6,67 | 6,68 | 6,72 |
| Prag . . 100 Kr. | 389,60 | 390,40 | 387,60 | 388,40 |
| Budapest . . 100 Kr. | 30,96 | 31,04 | 30,16 | 30,14 |
| Sofia . . . . | 135,85 | 136,15 | 135,85 | 136,15 |
| Buenos-Aires . . | 71,90 | 72,10 | 73,02½ | 73,22½ |
| Polennoten 100 Mk. | 6,07 | — | 6,12 | — |
| Kriesnoten . . . | 7,— | — | 7,— | — |
| Ausz. Warschau . . | 6,15 | — | 6,22 | — |

**Markkurse im Ausland:** Amsterdam 1,32½ bis 1,32½, Stockholm 1,92½ bis 1,93½, Kopenhagen: 2,41 bis 2,44. (Priv.-Tel.)

* **Ein 20 Markstück 780 Mark.** Der Ankauf von Gold für das Deutsche Reich durch die Reichsbank erfolgt in der Woche vom 6. bis 12. Februar unverändert mit 780 Mark für ein 20 Markstück und 390 Mark für ein 10 Markstück.

As. **Vom Berliner Schlachtviehmarkt.** Berlin, 4. Februar. (Priv.-Tel.) Der Auftrieb beträgt heute 1148 Rinder, 300 Kälber, 1992 Schafe und 3677 Schweine. Infolge des Eisenbahnerstreiks war die Beschickung im ganzen gering. Der Markt verlief in allen Gattungen glatt. Es wurden bedeutend höhere Preise bewilligt, von einer Notierung aber in Anbetracht des anormalen Zustandes Abstand genommen.

* **Vom Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 4. Februar. (Tel.) Am Produktenmarkt lagen sehr hohe Preisforderungen aus der Provinz vor, die Käufer beobachteten aber große Zurückhaltung mit Rücksicht auf die Abschwächung der Devisenkurse und die Hoffnung einer baldigen Beendigung des Eisenbahnerstreiks. Es kam daher weder in Roggen noch in Weizen nennenswertes Geschäft zustande. Für Gerste ist das Gleiche zu berichten. Hafer war zu hohen Preisen angeboten, die Bewilligung der Forderungen konnte aber nicht erreicht werden. Auch für Mais wurden auf Grund größerer Notierungen teurere Preise genannt, die Käufer hielten sich aber stark zurück. Mehl, Hülsenfrüchte, Futterstoffe und Oelsaaten waren sehr ruhig.

## Memeler Schiffsnachrichten

Eingekommen

| Nr. | Febr. | Schiff | Kapitän | Von | Mit | Adressiert an |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 4 | Arcona SD. | Langkabel | Danzig | Stückgut | R. Meyhoefer |
| 52 | | Pallas SD. | Paulmann | „ | | Ed. Krause |
| 53 | | Pommerania SD. | Lüthgens | Stolpmünde | Teilład. Stückgut | R. Meyhoefer |

Ausgegangen

| Nr. | Febr. | Schiff | Kapitän | Nach | Mit | Makler |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 63 | 4 | Spitzberg SD. | Voß | Lambhamn | Holz | Ed. Krause |
| 64 | | Agnes SD. | Molzen | Hamburg | Cellulose | „ |

Pegelstand: 0,20 — Wind: NNO. 2. — Strom: aus. — Zulässiger Tiefgang 5,3 m.

## Wetterwarte

**Wettervoraussage** für Sonntag, den 5. Februar:

Wolkig, teils heiter mit vereinzelten Schneefällen bei mäßigen nördlichen Winden und strengem Frost.

**Temperaturen in Memel** am 4. Februar.

Morgens 6 Uhr: — 14,9, 9 Uhr: — 15,0, mittags 12 Uhr: — 13,5, nachm. 3 Uhr: — 14,4, 5 Uhr: — 15,3 Grad Celsius.

**Witterungsübersicht** von Sonnabend, den 4. Februar, 8 Uhr morgens.

Bei schwachen zunächst südöstlichen, später nördlichen Winden und strengem Frost herrschte gestern in unserm Bezirk wolkiges, teilweise heiteres Wetter, stellenweise mit leichten Schneefällen. Heute früh war es in Deutschland bei schwachen meist nordöstlichen Winden im Nordwesten heiter und sonst trübe, im Südwesten und Mitteldeutschland mit Schneefällen. Nur im Süden war es mild, während sonst der Frost überall zugenommen hat. Das Hochdruckgebiet über Skandinavien zeigt wenig Aenderung, während ein flaches Teiltief sich von Holland nach Süddeutschland erstreckt hat. Ueber Frankreich ist der Luftdruck auch weiter gestiegen. Niederschläge fielen in Westeuropa, Deutschland und Polen.

| Beobachtungsorte | Wetter | Grad Cels. | Nied.-schlag mm | Beobachtungsorte | Wetter | Grad Cels. | Nied.-schlag mm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Königsbg. | wolkig | —16 | 0,0 | Hamburg | wolkig | — 9 | 1 |
| Insterburg | bedeckt | —16 | 0,2 | Berlin | bedeckt | — 9 | 1 |
| Tilsit | heiter | —21 | 0 | Breslau | Schnee | —12 | 3 |
| Marggrab. | „ | —19 | 0,2 | München | wolkig | — 4 | 8 |
| Ortelsburg | bedeckt | —16 | 0 | Hapranda | heiter | —26 | 0 |
| Osterode | „ | —16 | 0 | Wien | — | — | — |

**Wetter-Bericht für die Ostseehäfen** von Sonnabend, den 4. Februar, 8 Uhr morgens.

Uebersicht der Witterung: Luftdruck: Hochdruckgebiet 767 Nordskandinavien, 765 Südfrankreich, Tiefdruckgebiet 746 nordwestlich Schottland, Teiltief 745 Südwestdeutschland, Polen. — Wind: Nordsee teilweise starke Ostwinde, heiter, Ostsee schwache Ostwinde, trübe. — Wetter: Morgen Fortdauer.

| Stationen | Barometer mm | Wind Richtung | Wind Stärke | Wetter | Temperatur Celsius | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Hudesnaes | 759,8 | SO. | 2 | klar | — 9 | See: ruhig |
| Bülk | | | | | | |
| Swinemünde | | | | | | |
| Rügenwaldermünde | | | | | | |
| Memel | 751,9 | ONO. | 3 | bedeckt | —16 | |
| Skagen | | | | | | |
| Kopenhagen | 755,4 | NNO. | 4 | halbbed. | —11 | |
| Visby | 755,1 | ONO. | 4 | wolkig | —11 | See: ruhig |
| Stockholm | 759,7 | NNO. | 4 | bedeckt | —15 | |

**Ostsee-Eisberichte** vom 4. Februar.

Von der Seewarte Hamburg sind folgende Eisberichte eingelaufen: Memel: Leichtes, loses Eis, Schiffahrt unbehindert. — Danzig: Reede zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt sehr erschwert, für Segler geschlossen, Innenhafen starke Eisdecke, Schiffahrt nur mit Eisbrecherhilfe möglich. — Stolpmünde: Hafen leichtes, loses Eis, Schiffahrt unbehindert, See eisfrei. — Swinemünde: See starkes Treibeis, Hafen zusammengeschobenes Eis, Innenhafen zusammengeschobenes Eis. — Stettiner Haff bei Stettin: Starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten, Eistaxe wird erhoben. — Greifswalder Oie: Zusammengeschobenes Eis, starke Eisdecke, Schiffahrt nur mit Eisbrecherhilfe möglich. — Thiessow (östliche Einfahrt): Starke Eisdecke, Schiffahrt geschlossen. — Wittower Posthaus: Libben zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt geschlossen, Rassow-Revier starke Eisdecke, Schiffahrt geschlossen. — Barhöft (nördliche Einfahrt): Gellen eisfrei, starke Eisdecke. — Vierendehl Bodden: Starke Eisdecke, Schiffahrt geschlossen. — Darsserort: Strichweise Treibeis, Schiffahrt erschwert, für Segler nur mit Schlepperhilfe möglich. — Warnemünde: See eisfrei, Strom eisfrei, Hafen starke Eisdecke. — Warnow: Schiffahrt geschlossen. — Fahrwasser nach Wismar: Mittelgrundhafen starke Eisdecke, Schiffahrt nur mit Eisbrecherhilfe möglich. — Travemünde: See zusammengeschobenes Eis, Trave bis Lübeck starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten, Schiffahrt für Segelschiffe erschwert, nur mit Eisbrecherhilfe möglich. — Marienleuchte: Starkes Treibeis, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich. — Kieler Förde und Hafen: Starke Eisdecke, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich. — Kaiser Wilhelm-Kanal: Starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten, für hölzerne Schiffe geschlossen, für Motorschiffe und Schleppzüge nur mit starker Maschine möglich. — Eider bei Rendsburg: Starke Eisdecke, Schiffahrt geschlossen. — Eckernförde: Starke Eisdecke, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich. — Schleimünde bei Schleswig, Schleimünde und Kappeln: Starke Eisdecke, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich. — Kappeln und Schleswig: Starke Eisdecke, Schiffahrt geschlossen. — Flensburger Innenförde: Zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich.


Verband der Deutschen Buchdrucker
Ortsverein Memel.
Sonntag, den 19. Februar 1922
in sämtlichen Räumen des Schützenhauses:
22. Stiftungsfest.
Konzert, humoristische Darbietungen, Theater und Tanz.
Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.
Eintrittskarten für Gäste werden zum Preise von 10.— Mk. nur im Vorverkauf am Dienstag, den 14. und Donnerstag, den 16. Februar, abends von 6—8 Uhr, im Schützenhause ausgegeben. Kinder unter 14 Jahren frei.
Der Festausschuss.

Englische Kirche.
Aus Anlaß des 41. Jahrestages des Jugendbundes für E. C. findet
heute, Sonntag, den 5. Februar 1922, abends 7 Uhr, ein gemütlicher
Jugendabend
statt. Gesangsvorträge, Deklamationen.
Zu dieser Veranstaltung laden wir besonders alle jungen Männer und jungen Mädchen freundlichst ein.
Eintritt frei!
Jugendbund der christlichen Gemeinschaft innerhalb der Landeskirche.

Rodelbahn. Kurhaus Försterei Rodelbahn.
Heute Sonntag:
Konzert u. Tanz

Zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich die
Bäckerei
des Herrn Bäckermeister E. Kroll, Ankerstr. 15, übernommen habe und nach Neusetzung des Ofens, sowie völliger Renovierung des Geschäfts im Laufe dieses Monats eröffne.
Wohlschmeckendes Brot und frische Weißwaren stelle bis dahin täglich zum Verkauf.
Bruno Michael,
Bäckermeister.

Billige Herren-Mäntel
Die noch vorhandenen
Herren- und Knaben-
Winter-Paletots, Ulster und Joppen
kommen jetzt zu Ende der Saison trotz höchster Preissteigerung aller Waren noch zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.
Ferner empfehle:
Elegante Massanfertigung
unter voller Garantie. Ich verwende nur beste Stoffe und Zutaten
Grosse Auswahl in
Anzug- und Paletotstoffen.
Herren- und Knaben-Anzüge
in bester Verarbeitung, soweit Lager, noch enorm billig.
Herrenmoden
Marcus Millner
Marktstrasse No. 2 (Haus Naujokat)
Hauptgeschäft Fleischbänkenstrasse 2

An- und Verkauf
von Schuhen, Stiefeln, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Fahrrädern, Uhren, Ringen usw. Das. werden Schuhe prompt und preiswert besohlt, Handarbeit.
K. Schulz, Luisenstraße 3.

Zu verkaufen:
Damenschuhe 38, für starken Fuß, Damenmantel, elektr. Krone und altes Papier Libauerstr. 17 I.

Mandoline
zu verkaufen Stauerstr. 2—8 I.

Wachsame Dobermannhündin zu verkaufen
Gut Luisenhof.

Die Heilsarmee, Tischlerstraße 1.
Sonntag abend 7 Uhr Heilsversammlung.
Donnerstag, d. 9., abends 7 Uhr „Elternabend".
Unter den Darbietungen ist auch der „Puppenreigen".
Jeder ist herzlichst eingeladen.

Eröffne
ein Atelier für Herren-Garderoben.
Sämtliche Aufträge werden modern und unter Garantie ausgeführt.
Karl Schories, Schneidermeister,
Hohe Straße Nr. 6.

Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen
mit Anschluss an das hiesige Elektrizitätswerk sowie Anlagen mit eigener Energie-Erzeugung
zum Beispiel:
für landwirtschaftl. Betriebe, Klingel- u. Telephonanlagen,
Bau und Prüfung von Blitzableiteranlagen.
Ständiges Lager in:
Beleuchtungskörpern, Metalldrahtlampen-Osram-Halbwattlampen, Kohlefadenlampen, elektr. Heiz- und Kochapparaten.
Sämtl. Elektromaterial.
Riemenscheiben, Treibriemen.
Lieferung von:
Elektromotoren u. erstkl. Accumulatoren
Bau von:
Elektr. Hauswasserpumpen, Windmotor- und Wasserturbinenanlagen
Ausarbeitung von Kostenanschlägen.
Otto Teicke,
Elektrotechnisches Installationsgeschäft und Ingenieurbüro,
Memel, Grüne Str. 8. Tel. 301.

**M** Beförd. nach II und Kugel in I am Mittwoch, den 8. d. Mts., abends 6 Uhr.

---

Unserem alten Freunde **Herbert B.** zu seinem Wiegenfeste ein dreimal

**donnerndes Hoch,**

daß der ganze Friedrichsmarkt Kopf steht.

**Zwei kleine Mädchen.**

---

Unserm Freunde **Richard Wietzke** zu seinem

**Wiegenfest**

**ein dreifach donnerndes Hoch!**

**Zwei gute Freundinnen.**

---

## Anzeigen

---

Freitag, den 3. Febr., abends 8¼ Uhr verschied unser liebes Töchterchen und Schwesterchen

**Gertrude**

im Alter von 8 Jahren.

Dieses zeigen im tiefsten Schmerz an

**W. Buskies,**
**Frau u. Geschwister.**

Beerdigung findet Mittwoch nachm. um 3 Uhr vom Trauerhause Cellulosefabrik aus statt.

---

**Montag, 6. Febr. 1922,**
**7 Uhr abends**

**Hauptversammlung des Verbandes d. Memeler Beamtenvereine**

in **Fischer's Weinstuben.**

Tagesordnung:

1. Jahres- u. Kassenbericht,
2. Wahlen,
3. Aufbau einer Krankenkasse,
4. Verschiedenes.

**Arbeitsausschuß 6 Uhr** (jeder Verein einen Vertreter).

**Vorstand.**

---

**Schneidergesellen-Vereinigung.**

**Montag, den 6. d. Mts.,** 7 Uhr abends,

**Versammlung**

**im Vereinslokal,** Speicherstr. 1.

Die Versammlung ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder.

**Der Vorstand.**

---

# D.H.V.

Außerordentliche

**Mitgliederversammlung**

**am Mittwoch, d. 8 Febr., abends 8 Uhr,** im oberen Saale von **Gose.**

Tagesordnung:

1. Vortrag d. Gauvorstehers Woltmann Königsberg i./Pr., „Die Aufgaben der Berufsgewerkschaft der Kaufmannsgehilfen im Memellande."
2. Neuwahl d. Ortsgruppen-Vorstandes.
3. Die zukünftigen Aufgaben unserer Ortsgruppe.
4. Verschiedenes.

Wir erwarten vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

---

**Sterbekassen-Verein für Memel und Umgegend.**

**Aufnahmen** neuer Mitglieder finden **Dienstag, d. 7. Februar,** nachm. 5 Uhr, i. Kassenlokale d. Vereins, Bäckerstr. 1—2, statt.

**Der Vorstand.**

---

**Apothekendienst.**

Sonntags- u. Nachtdienst für die Woche:
**Schwarze Adler-Apotheke und Kronenapotheke.**

---

**Statt Karten.**

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Frieda** mit dem Kaufmann Herrn **Gustav Kierstein** beehren wir uns anzuzeigen.

**Gustav Hensel**
und Frau **Friedrike,** geb. **Mantwill.**

Memel, im Februar 1922

**Frieda Hensel**
**Gustav Kierstein**

Memel — Maaschen Kr. Lyck

---

**Gertrud Jaeger**
**Gustav Kundrus**
Verlobte
Memel, im Februar 1922.

---

Am 3. 2. 22, abends 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden, unsere liebe Schwägerin, Tante und Großtante,

**Frau Therese Oltersdorf** geb. Mäschöwsky

im 66. Lebensjahr.

Dieses zeigen im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt an

**Luise Trapp,** geb. Oltersdorf.

Der Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

---

**Nachruf.**

Am 31. Januar verstarb nach langer Krankheit unser Mitglied, Decksmann

**William Thrun.**

Ehre seinem Andenken.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. d. Mts., 12 Uhr mittags, vom Trauerhause Schwanenstrasse statt.

**Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter.**

---

**Kriegerverein Memel.**

Herr Kamerad **W. Thrun** ist verstorben und wird **Sonntag, den 5. d. Mts., vormittags 12 Uhr,** vom Trauerhause, Schwanenstraße 23 aus beerdigt werden.

Die Herren Kameraden versammeln sich um 11¾ Uhr am Trauerhause.

**Der Vorstand.**

---

**Wegen Todesfall** in der Familie bleiben meine Räume

**am Sonntag, den 5. d. Mts. geschlossen.**

**Kl. Tauerlauken.**
**Franz Danull.**

---

**Grosser öffentl. relig. Vortrag!**

**Sonntag, den 5. Februar, abends 6 Uhr, im Victoria-Saal.**

**Thema: Kann man mit den Toten reden?**

Redner: **Zollmann, Dresden.**

Eintritt frei! — Keine Kollekte!

**Vereinigung ernster Bibelforscher.**

---

**Israelitischer Frauenverein.**
**Generalversammlung**

**Montag, den 6. Februar,** nachm. 5 Uhr, im Sitzungssaal Kehrwiederstr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

---

**Gr. Tauerlauken.**

**Heute, Sonntag, 5. d. Mts., nachm. von 3 Uhr ab:**

**Kaffee-Konzert**

**mit anschließendem Tanz.**

Es ladet ein — **L. Stehr**

---

**Luisen-Café.**

**Heute, Sonntag, großer**

**Operetten-Abend.**

Speisen und Getränke in bewährter Güte.

Inh. **E. Walter.**

**Schluß 2 Uhr.** — **Schluß 2 Uhr.**

---

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied gestern nachmittag 2 Uhr meine über alles geliebte Frau, meine herzensgute Mutter, unsere liebe, gute Tochter und Schwester, unsere liebe Schwiegertochter und Schwägerin,

**Frau Helene Rittens,**

geb. **Boy,**

im blühenden Alter von 28 Jahren.

Dieses zeigen tiefbetrübt und erschüttert an

**Adalbert Rittens** als Gatte,
**Helga** als Töchterchen,
**Albert Boy**
**Ida Boy** } als Eltern,
**Hermann Boy** als Bruder,
**Marie Rittens** als Schwiegermutter,
**Meta Mickschas** als Schwägerin,
**Max Mickschas** als Schwager.

Die Beerdigung der lieben Entschlafenen findet am Mittwoch, den 8. Februar, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Freunde und Bekannte werden gebeten, der lieben Toten das letzte Geleit geben zu wollen.

Heydekrug, den 3. Februar 1922.

---

**Kammer-Licht-Spiele**

**Sonntag:** — **Montag:**

Der französische Monumentalfilm

**Mahesi**

**(Mahesi, le cruel).**

Verfasst von André de Lordre, Harri Bauche.
Regie: E. Kolet.
Photographie: L. Dubois.
Herstellungsfirma: Pathès Fréres-Paris.

**GERALDINE FARRAR**

in

dem Monumentalfilm der Ufa-Declaproduktion

**Flammen der Wüste**

Schauspiel in sieben Akten.

**NOBODY XV.**

2, 5, 7½ — 4½, 7½

---

**Institut**

für

**Schönheits- u. Körperpflege**

Behandlung sämtl. kosmetischer Teintfehler, Male, Warzen, Leberflecke. Haarentfernen durch Elektrolyse. Elektrische Vibrations- u. Handmassage. Haarpflege bei Ausfall und frühzeitigem Ergrauen.

Hand- und Nagelpflege.

Büste, Nasenröte und Frostschäden.

Lichttherapie. Körpermassage.

**Elisabeth Schneider**

ärztlich geprüft.
Libauerstraße Nr. 27.

Sprechstunden nachmittags von 4—8 Uhr.

---

**Bahnhofswirtschaft.**
**Heute ff. Rinderfleck.**

---

**Städt. Schauspielhaus.**

Sonntag, den 5. Februar 1922, abends 7½ Uhr: **Erhöhte Preise. „Die Scheidungsreise".** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Walter Stein. Musik von Hugo Hirsch. Orchester: Die Memeler Kapelle.

**Montag, den 6. Februar 1922:**
**Geschlossen.**

Dienstag, den 7. Februar 1922, abends 7½ Uhr: **Erhöhte Preise.** 19. Vorstellung im Dienstag-Abonnement. **„Die Scheidungsreise,"** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Walter Stein. Musik von Hugo Hirsch. Orchester: Die Memeler Kapelle.

Mittwoch, den 8. Februar 1922, abends 7½ Uhr: Auf vielfachen Wunsch. **„Johannisfeuer."** Schauspiel in 4 Aufzügen von Sudermann.

Donnerstag, den 9. Februar 1922:
**Geschlossen.**

Freitag, den 10. Februar 1922, abends 7½ Uhr: 19. Vorstellung im Freitag-Abonnement. **„Erhöhte Preise. „Die Scheidungsreise."** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Walter Stein. Musik von Hugo Hirsch.

Sonnabend, den 11. Februar 1922, abends 7½ Uhr: **Geschlossene Gewerkschaftsvorstellung.**

Sonntag, den 12. Februar 1922, nachm. 4 Uhr: **Neu einstudiert. „Der gestiefelte Kater,"** Kindermärchen in 5 Aufzügen mit Gesang und Tanz von C. A. Görner.

Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert. **„Die spanische Fliege."** Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

---

Einfache **Damen- und Kindergarderobe** wird sauber und billig angefertigt. Offerten unter **Nr. 994** an die Expedition d. Blattes erb.

---

**Klavierstimmer**
**Willy Ertelt,**
empfiehlt sich
**Junkerstraße 11.**

---

**Wer erteilt deutschen Sprachunterricht?** Bevorzugt Lehrer, welcher der lettischen od. russischen Sprache mächtig ist. Off. unter **975** an die Exped. d. Bl.

---

**Junger, gebildeter Herr** sucht die Bekanntschaft einer russisch sprech. Dame zwecks Erlernung der Sprache. Offert. unter **No. 955** an d. Exped. d. Bl.

---

**Auto-**
**Mietsfahrten**
**Tel. 493**

---

**AUTO-vermietung.**
**Telephon 739.**
Offene und geschlossene Wagen zu jeder Zeit.
**Gebr. Preukschat,**
Ankerstraße 15

---

**Apollo** — **Urania**

Heute ab 2 Uhr zum letzten Male

**Der Roman eines Dienstmädchens**

Liane Haid, Reinhold Schünzel.

**Graf Woronski**

Erste Liebe von Turgenjeff.
Ufa-Film mit Carola Toelle, Erich Kaiser-Titz.

Heute ab 2 U morgen ab 5½

**Panzer-gesch**

erster Tei
6 teiliger Ufa-
hochinteress
and spanne

**Dolc**

5. Teil.
Hauptrolle Eddie

---

**Apollo**

Mo. gen (Montag) bis einschl. Donne
täglich 5 und 8 Uhr

abgeschlossene Vorstellun

die schönste Filmoperet

**Miss Venu**

große Ausstattungs-Opere
Gesang « Musik « Ta
7 allererste Künstler tre
persönlich auf.

Mitwirkende: Ludewigs — Zim
Erhöhte Preise. Freikarten aufgeho

---

Kleinkunstbühne

**Blaue Diele**

**Unsere Künstler im Februar-Progra**

**Heddy Senta,**
Stimmungs-Soubrette.

**Irene Mignon,**
Spitzen- und Verwandlungs-Tänzerin mit ihrem dressiert Foxterrier.

**Harry Heinz Neumann,**
der stimmungsvolle Humorist und Vortragskünstler.

**Sonja Damara,**
stimml. Vortragskünstlerin.

**Robert Star,**
m. seinem lustigen Kleebl

**Bella & Alexan**
das moderne Tanzpa

Am Flügel: **Alfred Meyer.**
Conferencier: **Harry Heinz Neu**
Kapelle: **Oskar Klein.**

**Intime Bar** — **la Bargetr**

**Jeden Sonnabend und S tag 5 Uhr Gesellschaf mit Tanzvorführunge**

---

**Achtung!**

**Mitglieder d. Wohnungsvermiet des Memelgebiets. e.**

Die Generalversammlung am 2. war nicht rechtmäßig einberufen.
In Kürze wird eine ordnung Generalversammlung anberaumt wer

**Wannagat, Vorsitz**

---

**Bekanntmachung**

Wir haben verschiedentlich festgestellt, daß Konsumenten **eigenhändig Aenderungen** Stromzählern vorgenommen werden, wodur nicht die gesamte vom Konsumenten aus unsere nes entnommene Strommenge angeigt.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wi **unseren Revisionsbeamten festgestellte** **Stromdiebstahl gerichtlich verfolgen werd**

**Elektrizitätswerk und Strassenbahn Me**

---

**Kontor**
Friedrich Wilhelm-Str. 19/20
Eingang Schuhstrasse
Telephon Nr. 61

# Edel-Liköre

**Fakrik und Lager**
Ballastplatz 3
am Freihafen
Telephon Nr. 861

Memelgaubitter — Prünelle — Curacao — Kurfürstlicher Magen — Ingber — Eiskümmel — Cherry Brandy

**Kurt Scharffetter**

Gegründet 1915.

Likörfabrik und Wein-Großhandlung

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert in Memel. Verantwortlich für Politik und Volkswirtschaft Carl Aug. Seyfried, für das übrige Robert Leubner, für Inseraten- u. Reklameteil Robert Kuberka, sämtlich in Memel.

# Beilage des Memeler Dampfboots

31 74. Jahrgang — Memeler und Grenz-Zeitung — Sonntag, den 5. Februar 1922


## Lokales

Memel, den 5. Februar 1922.

[Einreichung der Gehaltslisten zur Einkommenverantagung.] Von der Steuerabteilung des Magistrats uns geschrieben: In diesen Tagen ergehen an die Arbeitgeber Aufforderungen zur Einreichung der im § 23 Abs. 4 des Einensteuergesetzes vorgeschriebenen Lohn- und Gehalts-weisungen zur Einkommensteuerveranlagung as Steuerjahr 1922. (1. 4. 1922 bis 31. 3. 1923.) Nachdem durch Verordnung des Oberkommissars vom 15. November 1921 be-nd Abänderung des Einkommensteuergesetzes die bisherige Be-tung der Angabepflicht auf Einkommen bis zu 3000 Mk. jährlich hoben worden ist, müssen in diese Nachweisungen alle Ange-n und Arbeiter ohne jede Ausnahme aufgenommen werden Angabe des im Kalenderjahr 1921 (1. Januar bis 31. Dezember 1921) bezogenen Einkommens (Gehalt, Lohn, Gebühren, Tantiemen, Gratifikationen, Honorare pp. abzüglich der Kassenbeiträge).

* [In der Stadtbücherei] sind vom 6. bis 2. Februar folgende Werke ausgestellt: Bergstrasser: Geschichte der politischen Parteien. — Bilder aus alter Zeit. — Brandenburg: Die Reichsgründung, Bd. 1 und 2. — Engels: Hausbuch deutscher Kunst. — Foerster: Die malerischen Vierlande. — Fries: Indien das Wunderland. — Haenig: Die Steinkohle. — Hansjakob: Aus meiner Jugendzeit. — Harnack: Wilhelm von Humboldt. — Jung: In der Morgensonne. — Kawerau: Soziologische Pädagogik. — Knak: Rechenbuch für Ackerbauschulen. — Knapp: Die Landarbeiter in Knechtschaft und Freiheit. — Lotheißen: Molière. Sein Leben und seine Werke. — Plennenga: Sammlung von Aufgaben für die Prüfung zum Schiffer auf kleiner Fahrt. — Mühlbrecht: Die Bücherliebhaberei. — Müller: Die Reden Jesu, Bd. 1. — Petzold: Das A B C für Elektropraktiker. — Plenzat: Der Liederschrein. — Die Religionen des Orients. — Roese: Lebende Spinnstubenlieder. — Sering: Die Vererbung des ländlichen Grundbesitzes. — Spitzweg: Neues von Spitzweg. — Wegner: Geschichte der Stadt Libau.

* [Polizeibericht] Als Fundsachen sind angemeldet: 1 Hundemaulkorb; 1 Federtasche mit Inhalt; 1 Schlittschuh; 1 goldener Siegelring; verschiedene Schlüssel; 1 silberne Herrenuhr mit Kette; 1 Brieftasche mit Papieren, lt. auf Laurus; 1 Portemonnaie mit 21 M. 90 Pf.; 1 Schrubber; 1 silberne Spange; 1 hellgrüner Filzhut; 1 silberne Damenhalskette mit Medaillon. — Als verlorene Gegenstände sind gemeldet: 1 Hundeleine; 1 großes Tuch; 1 silberne Herrenuhr mit Goldrand und Kette; 1 Medaillon mit Monogramm ges. L. B.; 1 Brieftasche mit Papieren, lt. auf Heinrich Wasilewsky; 1 Aktentasche mit Inhalt; 1 kleines gelbes Portemonnaie mit zirka 20 Mk.; 1 Portemonnaie mit 20 Mk. und 1 Bild; 1 mit über 800 Mk.; 1 runder schwarzer Korb, mit roten Blumen bestickt; 1 goldener Kneifer mit Etui; 1 Taschentuch; 1 Paß mit Kontrollkarte, lt. auf Warkall; 1 goldene Damenuhr, Remontoir, mit Monogramm G. B.; 1 Herrenuhr mit goldplattierter Kette; 1 Personalausweis, lt. auf G. Nowas; 1 Heft, lt. auf Jaffe; 1 Ohrring.


**Alleinige Verkaufsstelle**

der tadellos passenden

**Schnittmuster „Ideal"**

zu **billigen Preisen.**

**Jeden Monat Eingang neuer Modenzeitungen mit Blusen, Jacken, Kleidern etc.**

Kaufhaus **Robert Waller**, Marktstr. 10/11.

**Als günstige Kaufgelegenheit**

empfehle ich den **Rest** der noch vorhandenen

**Winter-Konfektion**

**für Damen, Mädchen und Kinder.**

Es befinden sich darunter

**farbige Flausch- sowie einige Krimmer- u. Plüschpaletots.**

Ferner empfehle ich als **Neuheit**

**Woll- und Seiden-Trikotkleider**

**in sparten Farbenstellungen und Formen.**

**Otto Kadgiehn Nachf.**

*Urania.*

*Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 3—5 Uhr:*

*Jugend-Vorstellungen:*

*Die Chaplin-Quelle,* Chaplin-Lustspiel, stürmischer Lacherfolg.

*Rolf schlägt die Konkurrenz,* lustige Erzählung.

*Der Zigarrenstummel,* lustige Humoreske.

*Die ich rief, die Geister* Trickfilm.

*Kleine Preise. Musik.*

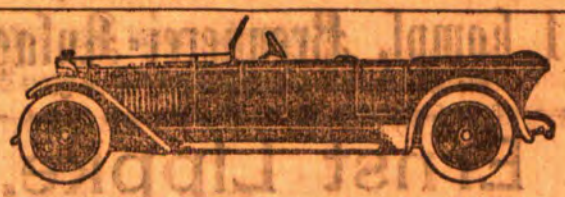
**Teppiche**

in verschiedenen Grössen und Qualitäten darunter echte aparte Stücke

**Läuferstoffe, Vorlagen, Decken**

empfiehlt

**Otto Kadgiehn Nachf.**



**Adler-Automobile**

zuverlässig, schnell, sparsam im Betrieb, schnittige Form.

Vertreter:

**Automobil-Centrale Otto Zocke, Memel,**

Libauerstraße 37 b. Telephon 730.

**Bekanntmachung.**

Es werden immer noch **neue Licht- und Kraftanlagen,** nders **aber Erweiterungen** bestehender Anlagen Anschluß an unser Leitungsnetz **von Installateuren** geführt, **welche nicht die von uns hierzu erteilte** zession **haben.**

Bei Neuanlagen wird der Anschluß an unser Werk lehnt und bei Erweiterungen die Stromabgabe für die e Anlage ohne weiteres gesperrt.

Ferner machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß Erweiterung, auch wenn sie von einem konzessio-ten Installateur ausgeführt werden soll vor der Aus-ung **bei uns angemeldet werden muß, widrigen-s Stromsperre erfolgt.**

In Kürze werden wir durch Revisionsbeamte bei uns **nicht angemeldete Erweiterung einer** lebenden **Anlage feststellen lassen.**

**Elektrizitätswerk und Strassenbahn Memel.**

**Polsterbetten**
**Rodelschlitten**
**Reisekoffer**
**Reisetaschen**
**Kinderwagen**
**Klappsportwagen**

**Otto Kadgiehn Nachf.**

**Bekanntmachung.**

Betrifft: **Kanalisation der Stadt Memel.**

Es liegt Veranlassung vor, erneut darauf hinzuweisen, daß neu angelegte bezw. erweiterte vorhandene Kanalisationsanlagen auf keinen Fall vor erfolgter Abnahme durch das Kanalisationswerk in Benutzung genommen werden dürfen.

Gemäß § 9 des Ortsstatuts betreffend die Kanalisation der Stadt Memel werden Neubauten von dem auf die Benutzung folgenden Monatsersten gebührenpflichtig.

Gemäß § 10 sind die betreffenden Grundstückseigentümer verpflichtet, innerhalb 2 Wochen vor dem Eintritt des die Gebührenpflicht begründenden Ereignisses dem Kanalisationswerk **schriftlich** Anzeige zu erstatten.

Alle in Frage kommenden Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, die erforderlichen Anmeldungen **innerhalb 8 Tagen** vorzunehmen (den Zeitpunkt der Inbenutzungnahme mitzuteilen) andernfalls die in § 11 vorgesehenen Geldstrafen in Anwendung gebracht werden.

Memel, den 28. Januar 1922.

**Der Magistrat.**

Wir kaufen laufend **leere, gebrauchte**

**Kognak-, Rotwein- und Portweinflaschen**

zu **höchsten Preisen.**

Größere Mengen werden auf telephonischen Anruf abgeholt.

**Waren-Einkaufs-Verein, G. m. b. H.,**

**Memel.**

Kontor und Lager fr. Germania-Brauerei.

Fernruf Nr. 162 und 352.

Suche zu kaufen:

**kl. Stadtgrundstück,**

Gegend gleich, bei 8—10000 Mk. Anzahlung. Wohnung zu evtl. Tausch im Stadtzentrum **vorhanden.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Einfamilienwohnhaus**

in Schmelz, mit freiwerdender 6-Zimmerwohnung, gr. Hof u. Obstgarten, Kartoffelland, Stall u. Scheune, bei 100 000 Mk. Anz.

**Stadtgrundstück**

in der Nähe Marktstraße, mit 6 Wohnungen, Hof und Auffahrt, bei 45 000 Mk. Anz.

**Stadtgrundstück**

in bevorzugter Lage der Stadt, mit 14 gr. Wohnungen, mehreren Läden, gr. Hof und Baugelände, für industrielle Anlagen gut geeignet, bei 750 000 Mk. Anz.

**Hotel**

in gr. Ortschaft gelegen, mit ca. 15 Fremdenzimmern, gr. Saal, mehrere Wohnungen u. Geschäfte, schöner Obstgarten, Speicher u. Stallgebäude, bei 350 000 Mk. Anz.

**Landgrundstück**

50 Morg. guter Boden, Wald und Wiesen, gute Gebäude, 4 Kühe, 3 Pferde, bei 100 000 Mk. Anz.

**Gröning & Co.,**

**Memel,**

Luisenstraße 9—10,

Telephon 261.

Ein gut erhaltener

**Sport-Schafs-Pelz**

mit **Marderkragen,** für schlanke Figur zu verkaufen Friedrichsmarkt 15 a.

Daselbst sind noch **gute Oberhemden** z. hab. Nr. 37.

Eine sehr gut erhaltene

**Ständerbohrmaschine** zu verkaufen.

**Gellschat,** Schmiedemstr., Hospitalstraße 6.

**Massives Stadtgrundstück,**

in guter Lage, unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.

**Grundstück,**

160 Mg., sehr günst. Geschäftslage, a. Bahn, Chaussee und Memelstrom im Memelgeb., mit leb. und tot. Inventar zu verk. Anz. 200—300 000 Mk. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

**Gesucht Meierei,**

auch mit etwas Land. Anz. in jeder Höhe vorhanden.

Offerten unter **Nr. 992** an die Exped. dieses Blattes.

Suche ein

**Landgrundstück**

in Größe von 10 bis 50 Mrg. zu pachten. Offerten unter **Nr. 979** an die Expedition dieses Blattes.

**Ein wattierter Wintermantel**

ist zu haben Polangenstr. 36, r.

**1 Jünglings-Ueberzieher,**

**1 Paar vernickelte Schlittschuhe,** Gr. 26, zu verkaufen Schlewiesstr. 2 a, 1 Trp.

Fast neuen Arbeitsschlitten mit 1" zoll. Stahlschienen hat zu verkaufen

**Sabis,** Schlappschill.

**Ein Gehrockanzug**

für starke Figur zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Paletot**

mit Seidenfutter zu verkaufen Gr. Wasserstr. 27, p. r.

Einen sehr gut erhaltenen weißen

**Kachelofen**

hat zum Abbruch abzugeben **Hennig,** Ofengeschäft. Libauerstr. 4. Tel. 601.

**1 Stute,**

2 Jahre alt, 5 Fuß groß, steht zum Verkauf. Bes. **Schmidt, Claussmühlen.**

**Eine hochtr. Kuh,**

die in den nächsten Tagen zukommt, steht zum Verkauf Schmelz, Haffstraße 10.

**Ein Herren abrad**

zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

**Fast neue Hobelbank**

mit Eisenspindel und Tischlerwerkzeug zu verk. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

**Drehbank,**

1,75 m Drehl., 600 mm Plandurchm., krankheitsh. zu verkaufen. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

**Einspänner-Kastenschlitten**

und ein Geschirr zu verk. Bäckerei **Schmidt, Schmelz,** Mühlentorstraße 45.

**Zirka 10 Fuhren Pferdedung**

gegen **Häcksel** abzugeben Reifschlägerstraße 1.

**Granatbrosche**

Mittwoch **verloren.** Da teures Andenken wird Finder um **Rückgabe** gebeten Libauerstraße 17 I.

**Kaufe eine Milchkuh,**

die in 3 Wochen kalbt. Off. mit Preisangabe unt. **No. 1000** an die Expedition d. Bl. erb.

**Geige**

mit oder ohne Kasten und Bog. zu k. ges. Off. m. Preis unt. **999** a. d. Exp. d. Bl.

**Damenmaske**

(Geisha) vermietet. Off. unt. **981** an die Exped. d. Bl.

**Straßenreinigung**

zu vergeben. Zu erfragen **Lidke,** Kettenstr. 8.

**Eine guterhalt. Geige**

zu kaufen gesucht. Off. unter **985** an die Exped. d. Bl.

**Fahrrad**

für alt zu kaufen gesucht. Offerten unter **No. 998** an die Expedition dies. Blattes.

**Oberbett** z. kaufen gesucht.

Frau **Dulies,** Polangenstr. 9.

**Tapeten**

in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 164.

**Gebrüder Ziegler, Lüneburg**

# American Line.

**Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer**

## Hamburg—New York

**Passagierdampfer:**

| | | |
|---|---|---|
| Doppelschraubendampfer | **„Mongolia"** | 15. Februar |
| Dreischraubendampfer | **„Minnekahda"** | 1. März |
| Doppelschraubendampfer | **„Haverford"** | 15. März |
| Doppelschraubendampfer | **„Mongolia"** | 29. März |
| Dreischraubendampfer | **„Minnekahda"** | 12. April |
| Doppelschraubendampfer | **„Manchuria"** | 26. April |
| „ „ | **„Mongolia"** | 10. Mai |

Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere.

**Frachtdampfer:**

**Hamburg-Baltimore**
**Hamburg-Boston**
**Hamburg-Philadelphia** usw.

Auskunft erteilen in **Hamburg:**

American-Line, Hamburg, Börsenbrücke 2.

Telegramme: Nacirema Hamburg. Fernsprecher: Merkur 2891, 2892, 2893.

# Federzahneggen

System Osborne

eigener Fabrikation, liefert billig

# MEMAG

Memeler Maschinenfabrik, Commdt.-Ges.

Telephon 679 Steintorstr. 10—11.

## 1 kompl. Sägewerks-Anlage

bestehend aus: **Wolf-Lokomobile**, 40 PS., norm., **1 Walzenvollgatter**, nebst Hilfsmaschinen und elektr. Lichtanlage.

## 1 kompl. Brennerei-Anlage

für **Kartoffelspiritus**, Tagesleistung ca. 120 Ztr.

Beide Objekte stelle ich äußerst günstig zum Verkauf.

## Ernst Lippke,

**Technisches Büro für Maschinenbau.**

Polangenstraße 22. Telephon 740.

# Fritz Cohn & J. Abelmann,

**G. m. b. H.,**

**Bauwaren-Grosshandlung,**

empfehlen

**ab Lager Werftstrasse No 4:**

**Zement in Fässern, Kronenkalk, Zementkalk, Löschkalk in Tonnen, Reformputz, Chamottemehl, Chamottesteine, Chamotteplatten, Feuerlehm, Gips, Schlemmkreide, Gipsdielen, Pimadielen, Drahtziegelgewebe, Rabitzgewebe, Drahtnägel in allen Dimensionen, Rohrgewebe, glasierte Tonröhren und Krippen, Ceresit, Dachpappe, Klebepappe, Karbolineum, Klebemasse, Teer, Pappnägel, Rohrnägel.**

## Kachelöfen

in allen Farben und verschiedenen Ausführungen,

**glasierte Wandplatten, Fussbodenfliesen**

*Moderne Rahmungen*

*in eigener Werkstatt bei mäßigen Preisen schnellstens*

*Robert Schmidt,*

*Inh.: Rich. Krips, Börse.*

Suche ein

**kleines Geschäft**

zu kaufen oder zu pachten, oder ich möchte mich an einem **rentablen Unternehmen** beteiligen. Offerten unter Nr. 978 an die Expedit. dieses Blattes

# Bücher

**neu eingetroffen:**

*Weib und Welt (ein Buch Gedichte) von Rich. Dähmel 36.—. Unruh Fritz v., Ein Geschlecht (Tragödie) 15.—. Stehr H., Der begrabene Gott 54,—. Gronemann, Tohuwabohu (Jüdischer Roman) 48.—. — Scholem Alejchem, Die Geschichte Tewjes des Milchhändlers 24.—. Kürschners Sechs-Sprachen-Lexikon 84,—. Byrons, Dramatische Dichtungen 21.60. Scheffler Karl, Deutsche Maler und Zeichner im XIX. Jahrh. 50.—. Schurig, „Tagore". (Seine Persönlichkeit — seine Weltanschauung) 48.—, Stielers Handatlas mit Ortsverzeichnis (gr. Ausg.) 950.—.*

**Robert Schmidts Buchh.**

## Gesundheits-Einlege-Sohlen

aus Filz, Kork, Pappe, Stroh frisch eingetroffen.

**Adler-Drogerie,**

Libauerstraße 19.

Fahrbare

## Lokomobile,

Dingler & Söhne, Gumbinnen, tadellos durchgearbeitet und gut erhalten, unter Garantie, 7 Atm. 19,5 qm Heizfläche, ca. 20/25/30 PS., 1893 mit 5 m Schornstein, einschl. Sattdampf Expansion für 85 000 Mark ab Königsberg sofort zu verkaufen.

**H. Christeleit,**

**Königsberg**, Borchertstr. 9.

**Anschlußgleise, komplette Feld- und Industriebahnen,**

für Torf-, Ziegelei- und Forstbetriebe,

**Lokomotiven, Bagger, Krane, Aufzug- u. Sicherheitswinden**

sowie Ersatzteile aller Art zu Kauf und Miete.

**Patabel & Co.,**

G. m. b. H.,

Königsberg/Pr., Fernruf 5006, Lagerplatz Rothenstein.

**Pickel, Mitesser, Nasen- u. Hautröte!**

Ein einfaches wunderbares Mittel teile kostenlos mit. Genau angeben für welchen Schönheitsfehler!

**Frau M. Poloni, Hannover H 168,** Schließfach 106.

**Briefmarken,**

**Memelmarken**

aus dem Verkehr gesammelt, saubere und unverletzte Stücke kaufe laufend jedes Quantum. Zahle für alle Markwerte ½ Nennwert für alle Pfennigwerte ½ Nennwert. Erbitte Sendungen jeder Höhe per Einschreibbrief. Sofortige Casse-Erledigung.

**A. W. Leicht,**

Briefmarken-Großhandl., **Stuttgart**, Seyfferstr. 51.

## Heiraten

(besonders für Landwirtschaft) vermittelt **Matthias - Tilsit**, Postfach 15. Rückporto.

Zwei junge Leute im Alter von 19 bis 24 Jahren, die der hebräischen, deutschen, französischen, englischen und russischen Sprache mächtig sind, suchen Bekanntschaft mit jungen Damen. Verschwiegenheit zuges. Spätere Heirat nicht ausgeschl. Offert. unt. **977** an die Exp. d. Bl.

**Achtung!**

**20000 Mk.** sucht in erster Stelle auf ein Landgrundstück. Anfragen an die Exped. dieses Blattes.

**Suche 20 000—25 000 Mk.**

zur 1. Stelle zum Bau eines Geschäftshauses. Offert. bitte unter **No. 952** an die Exped. dieses Blattes.

Guterhaltenes, eisernes

**Kinderbettgestell**

zu kauf. ges. Angeb. m. Preisang. u. **969** a. d. Exp. d. Bl.

**Ich kaufe sämtliche Felle und Rauchwaren.**

Zahle hohe Preise.

**B. Lewinsohn,**

Hintere Wallstr. 7—9.

**Trank**

zu kaufen gesucht. Off. unter **Nr. 976** an die Exp. d. Bl.

Die diesjährigen

## Körungen für Warmbluthengste

**(edl. Ostpr. Halbbl. Trakehner Abstammung)** finden statt:

### A. Für den Kreis Memel

**a) Günhöfen-Gutshof 9. Febr., vorm. 10½ Uhr.**
**b) Prökuls vor Hotel Ball 9. Febr., nachm. 2½ Uhr.**

### B. Für den Kreis Heydekrug

**a) Heydekrug-Marktplatz 10. Febr., vorm. 10 Uhr.**
**b) Stonischken-Bahnhof 10. Febr., nachm. 2½ Uhr.**

### C. Für den Kreis Pogegen

**a) Stonischken-Bahnhof 10. Febr., nachm. 2½ Uhr.**
**b) Wilkischken Gasthaus Schweiger 11. Februar, vorm. 9 Uhr.**
**c) Mikieten-Gutshof 11. Febr., mittags 12 Uhr.**

Vorzuführen sind sämtliche Warmbluthengste, die zum Decken fremder Stuten 1922 benutzt werden sollen, also auch alle vorhandenen früheren Landbeschäler und alle im Vorjahre gekörten Warmbluthengste, soweit sie auch in diesem Jahre zur Zucht benutzt werden sollen. — Die vorjährige Körung verliert ihre Gültigkeit mit dem Tage der diesjährigen. Vorjährige Körscheine sind mitzubringen, sowie alle Papiere über Abstammung. Nur Hengste mit zweifelsfrei nachgewiesener Abstammung können gekört werden. — Nur die Füllen von Hengsten, die in das Pferdestammbuch Memelland bei der Körung aufgenommen oder als stutbuchfähig erklärt werden, erhalten einen Brand an den im Sommer stattfindenden Brennterminen.

**Im Auftrage der Landwirtschaftskammer der Vorsitzende der Körkommission**

**Gubba.**

Vertreter: Ingen. Franz Waechter,

**Danzig,**

Kohlenmarkt 9. Fernsprecher Nr. 2995.

# Holzverkauf!

Am **Dienstag, den 7. Februar,** morgens ab **9 Uhr** werden im **Gasthaus Goldenstern Mikieten**

**ca. 350 rm Kiefernkloben,**
**ca. 650 fm Kiefernlangholz**

**1. bis 4. Klasse**

meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft.

**Händler bei Brennholz ausgeschlossen.**

Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben. Besichtigung jederzeit gestattet.

**Gutsverwaltung Baubeln,**

Post und Bahn Pogegen. Fernruf Uebermemel 4.

## Thomasmehl,

rein gemahlen, ca. ca. 16—20%

**Gesamt-Phosphorsäure**

größere Mengen **sofort ab Werk lieferbar.**

**P. Lescrinier, Köln,**

Aquinostraße 10.

Kaufe laufend jeden Posten

## Kognak- u. Rotweinflaschen.

**Fritz Sturm-Memel,**

**Spirituosen- u. Likörgroßhandlung,**

Fernspr 654. Bom.-Bitte 151

**Kaufe laufend jeden Posten**

## Kognak- und Rotweinflaschen.

**Memeler Weinbrandbrennerei u. Likörfabrik**

**A. Stoch**

**Wein- und Spirituosen-Großhandlung.**

Telephon 89 und 389. Bäckerstraße 22/24.

**Kaufe laufend jeden Posten**

**Kognak- u. Rotweinflaschen,**

sowie meine

**Original-Likör- und russ. Wodkaflaschen**

zu höchsten Preisen.

**Kalaschnikoff'sche Likörfabrik zu Pskow,**

Inh.: **G. Lewintoff,**

**Filiale Memel:**

Marktstraße 30. Telephon 247.

**Wir kaufen laufend:**

**Likör-, Kognak-, Rum-, Rot- u. Portwein-**

## Flaschen

zu Tagespreisen, evtl. Abholung.

**Friedmann & Co.,**

Theaterstraße 1. Tel. 699 u. 399.

Kaufe

**Rotwein- und Kognakflaschen.**

**Fr. Salzer, Schmelz.**

## Pr. Südd. Klassenlo…

**Zieh. der 3. Kl. 14. und 15. …** Die Lose sind bis 8. Februar zu erne… nische und schriftliche Aufforderungen … stattfinden.

**F. Riekeles, Börsen…**

Kalk
- Zement -
Rohrgewebe - Gip…

## Bauhandelsgesellsch…

**Memel, Schlachthofstr. …**

Telephon 311. Dr…

Asphalt-Dachpappe…
Steinkohlenteer
Oele

## Holzbearbeitun…
## Maschinen

liefern sofort ab großsortierte…

**Bandsägen und Fräsmaschinen**
**Radmaschinen und Holzdrehbänke**
**Nabenbohrmaschinen**
**Abricht- und Hobelmaschi…**
**Kreissägen, Schmi…**
**Kreissägeblätter …**
**Hobelbänke …**

sämtliche **Handwerkszeug…**

**Stellmacher, Wagen…**
**und Tischler**

## Adolf Leiser & C…

Königsberg Pr. Tel. 6660

## Futterartikel

**Jeden Posten**

**Weizenkleie, Roggenkleie, … Hafer, Haferschrot, Erb… Gerste offeriert**

**M. W…**

**Dampfm…**

Telephon 24…

**Lokomobilen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Neue Lanz** | 8 | Atm. | 9/10/14 |
| „ **Flöther** | 8 | „ | 9/12/1… |
| **gebr. Lanz** | 8 | „ | 24/30/5… |
| „ „ | 7 | „ | 30/38/5… |
| „ „ | 7 | „ | 21/25/3… |
| „ **Garrett** | 6 | „ | 13/16/2… |
| „ „ | 7 | „ | 9/10/1… |
| „ **Lanz** | 8 | „ | 9/10/14 |

verkaufen sehr preiswert

**Menzel & Schoof, Wehla…**

**Maschinenfabrik.**

Kleine

## Packkiste…

**Göttner & Prestie…**

**Eisen- und Bauwarengroß…**

**MEMEL,**

**Neuer Markt 6—7.** Fernru…

## Techn. u. pharm. Che…

Für Export obiger Waren … und Randstaaten suchen wir Ve… Ausfuhrhäusern.

**Dr. Karl R. Grothe**

**Berlin-Neukölln,**

Kaiser Friedrichstrasse …

**Kapitalskräftige Inte…**

zum Privatbau von

## Büro- und Geschäfts…

im Zentrum der Stadt gesucht. Off… an die Expedition d. Blattes erbeten.

Suche

**Tilsiter Käserei-Dampf…**

zu kaufen. **A. Neubert, …**

# Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland.

# Memelländer Vorsicht!

Der Erfolg der Arbeitsgemeinschaft lässt die Gegner nicht schlafen. Verschiedene

## dunkle Kräfte sind am Werk,

die erfolgreiche Arbeit aus verschiedenen Motiven heraus zu **unterwühlen** und die einheitliche Volksstimmung des Memelgebiets zu **verfälschen.**

## Drum nochmals Vorsicht Memelländer!

Bei der Gründung der sogenannten „Wirtschaftspartei" haben Kreise mitgewirkt, die jeden Verantwortlichkeitsgefühls bar sind. Die Führer der „Wirtschaftspartei" besitzen weder die moralische noch die tatsächliche Qualifikation, der memelländischen Bevölkerung neue Wege zu weisen.

Was will die „Wirtschaftspartei" im Grunde?

**Den Anschluss an Litauen!**

Was wollen **wir?** Ein unabhängiges freies Memelgebiet, in dem unser Volk **Herr im eigenen Hause** ist.

Die sogenannte „Wirtschaftspartei" arbeitet mit **faustdicken Lügen, leeren Verdächtigungen und grossmäuligen Versprechungen** an deren Erfüllung sie selbst nicht glaubt.

Die Arbeitsgemeinschaft will ein **freies Memelgebiet.** Sie will auch, wie aus den ersten Aufrufen bekannt, **Frieden und Freundschaft mit allen Nachbarstaaten.**

Unsere ärgsten Feinde sind das

**memelländische Grosslitauertum**

und Kräfte, deren Ursprung wir zu gegebener Zeit aufdecken werden. Wie wir wissen, haben jetzt auch andere Oststaaten bei diesen Quertreibereien ihre Hand im Spiel.

## Memelländer, Deutsche und Litauer, Frauen und Männer!

Haben wir Euch nicht klar und deutlich unser Programm dargelegt! Das Programm der Arbeitsgemeinschaft ist eindeutig. Wir kämpfen **mit offenem Visier.**

# Wir und die sogenannte „Wirtschaftspartei":

Der Arbeitsgemeinschaft macht die sogenannte „Wirtschaftspartei" aus der Forderung nach baldigem Abschluss von Handelsverträgen einen **Vorwurf** und behauptet unsinnigerweise, dass durch diese unsere Programmforderung das Memelgebiet bereits bewiesen habe, dass es nicht selbständig leben könne.

**Wo in aller Welt gibt es einen selbständigen Staat, der nicht Handels- und Wirtschaftsverträge mit andern Ländern abschliesst?**

Wo sind ferner die „vielen Hundert Millionen Schulden des Memelgebiets," deren Vorhandensein die Arbeitsgemeinschaft angeblich verschweige?

Offenbar spielt man darauf an, dass das deutsche Reichs- und Staatseigentum vom Memelgebiet nach dem Friedensvertrag bezahlt werden müsste. Werden uns diese Kosten erspart bleiben im Falle eines Anschlusses an Litauen, das in einem Jahr weit über 200 Millionen Mark Unterbilanz fertig brachte? Nein! **In diesem Fall würde unser Memelgebiet lediglich die melkende Kuh für das selbst um seine Existenz ringende Litauen sein.**

**Wenn uns Litauen nicht „braucht", warum „will" es uns denn?**

**Bange machen gilt nicht! Der jetzige Ministerpräsident Litauens, Galvanauskas, hat vor nicht allzu langer Zeit selbst erklärt, dass das Memelgebiet der Korken auf der Flasche Litauen sei.**

Die sogenannte „Wirtschaftspartei" schenkt sich für ihre grossmäuligen Behauptungen und Schaumschlägereien jeden Beweis.

**Wer sind die Leute, die uns, wie sie behaupten, „das Aufblühen des Memelgebiets garantieren?"**

Ein Memeler litauischer Kaufmann, **der in allen politischen Farben schillert** und der nichts weniger ist als eine Autorität in volkswirtschaftlichen Fragen, der Gerichtssekretär **Simonaitis, der noch immer Landesdirektor ist,** Herr **Augstuolaitis,** dessen **Beziehungen zu Polen** die Spatzen von den Dächern pfeifen.

## Memelländer, Litauer und Deutsche, Männer und Frauen!

**Wir wären längst verraten und verkauft, wenn solche Persönlichkeiten letzten Endes über uns zu bestimmen hätten!**

# Memelländer, Deutsche und Litauer, Frauen und Männer!

In letzter Stunde rufen wir

## allen Säumigen

nochmals zu: Die einzig mögliche Antwort auf diese Quertreibereien ist **der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft!**

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für den Freistaat Memelland.

**Ancker**-Russ, **Baltschus**-Petrellen, **Bertschus**-Memel, **Grigat**-Jonaten, **Hilpert**-Memel, **Kriszus**-Memel, **Letat**-Dt. Crottingen, **Michelsohn** - Russ, **Pagalies** - Bruisch - Pakull, **Scheinhaus** - Memel, **Schuischel** - Uszaneiten, **Schwindt** - Birstonischken, **Schwark**-Heydekrug, **Suhr**-Memel, **Szillat**-Schmalleningken, **Westphal**-Memel.

# Herren- und Knaben-Garderoben

als Ersatz für Massarbeit.

**Elegante Sacco-Anzüge, Elegante Rockanzüge, Elegante Cutaway-Anzüge. Elegante Ulster und Paletots. Reisemäntel, Gummimäntel, Hausjoppen, Arbeitsjoppen, Berufskleidung, Reisepelze, Pelzfutter, einzelne Beinkleider, Sportwesten.**

**Elegante Knaben-Anzüge und Paletots.**

**Beste Stoffe zu Anzügen, Paletots und Ulstern zur Anfertigung nach Mass**

offeriert in bekannt besten Qualitäten und grösster Auswahl

# Kaufhaus Robert Waller, Marktstrasse 10/11.

**Grösstes Speziallager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.**

---

## Pelzgarnituren

sowie einzelne

**Pelzkragen, Muffs und Hüte**

— ausserdem —

**Pelzgarnituren für Kinder**

zu ausserordentlich günstigen Preisen.

**Otto Kadgiehn Nachf.**

---

**Eilt! Eilt!**

**Gelegenheitskauf!**
**Landgrundstück**
86 Morgen sehr gut. Boden, 4 Gebäude maff., sehr gut eingebaut, leb. u. tot. Inv. kompl. Preis 175 000 Mk., Anzahl. nach Uebereinkunft.

**Gastwirtschaft**
3 Mrg. Land, schön. Garten, mehr. Gebäude, mit sämtlich. Geschäftseinr. für den billigen Preis von 175 000 Mk. bei 80 000 Mk. Anzahlung.

**Restaurationsgrundstück**
im Mittelp. der Stadt, erstkl. Lage, gute Geb., groß. Gart. u. Gemüseland, auch als Bauplatz zu verm., umständehalb. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

**Gastwirtschaft**
80 Mrg. erstkl. Bod., 4 Geb., an verkehrsreicher Chaussee gelegen, Inventar sehr gut, Preis 600 000 Mk., Anzahl. 300 000 Mk.

**Gastwirtschaft**
32 Mrg. gut. Bod., 3 Geb., maff., sehr gut eingeb., gutes leb. u. tot. Invent., im groß. Umkreis ohne Konkurrenz, Preis 300 000 Mk., Anzahl. 100 000 Mk.

**Geschäftsgrundstück**
mit 2 groß. rentabl. Geschäft., ein Geschäft freiw., im groß. Marktort gel., Preis 600 000 Mark, Anz. nach Uebereink.

**Außerdem empfehlen wir: Land-, Stadt- und Geschäftsgrundstücke in großer Auswahl u. jeder Preislage.**

**Arthur Froese & Co.,**
Tel. 334. **MEMEL.** Tel. 334.
**Simon Dach-Str.**, gegenüb. d. Raiffeisen-Sparkasse.
Zu Besichtigungsfahrten stellen wir unser Geschäftsauto zur Verfügung.

---

## Mehrere Geschäfts-, Stadt- und Landgrundstücke,

**darunter passende für jedes Unternehmen.**

**Ostdeutsche Güter-Zentrale**
**Quitschau & Co.,**
**Memel, Polangenstraße 20.**

---

**Wer beteiligt sich am Bau von Geschäfts- oder Büroräumen in der Hauptstraße mit Kapital, das sicher gestellt wird?** Offerten unter **Nr. 996** an die Expedition d. Blattes.

---

**Für Auswärtige Arbeitsstellen werden für sofort gesucht**

**Schiffszimmerleute,**
**Bootsbauer, Tischler,**
**Eisenschiffbauer,**
**Pressluft-Schiffbaubohrer,**
**Kupferschmiede.**

Meldung mit Ausweisen über Berufstätigkeit beim

**Städtischen Arbeitsamt Königsberg Pr.,**
3. Fließstraße 1.

---

Gebrauchtes

## Walzengatter

mit mindestens 500 mm Durchgang zu kaufen gesucht.
Offerten unter **Nr. 3** an die Expedition dies. Blattes.

---

Größere, leistungsfähige **Seifenfabrik** sucht für Memel und Umgegend einen tüchtigen, in der Kolonialwarenbranche gut eingeführten

## Vertreter.

Angebote von nur geeigneten Reflektanten unter Angabe von Referenzen unter **S. F. 666** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

Wir brauchen per 1. März oder später einen tüchtigen

## jungen Mann,

möglichst der litauischen Sprache mächtig.

**Schmidtke & Rosenberg,**
**Landwirtschaftliche Maschinen, Eisenwaren, Spirituosen und Materialwaren.**

---

**Einen tüchtigen, selbständig arbeitenden**

## Konditor

**vom 1. April gesucht.** Gehalt nach Uebereinkunft.
Offerten mit Zeugnisabschriften unter **Nr. 1** an die Expedition d. Blattes erbeten.

---

## Schneidergesellen

stellt von sofort oder später ein
**Gustav Blank, Schneidermstr.,**
**Gr. Wasserstr. 22.**

---

Suche von sofort tüchtigen, unverheirateten

## Gärtner.

**Heitmann, Ekitten,**
Tel. Kollaten 4.

---

## Lehrling

mit guter Schulbildung findet von sofort Stellung bei

**Otto Kadgiehn Nachf.**

---

## Lehrling

mit guter Schulbildung für hiesiges Im- und Exportgeschäft von sofort gesucht. Offerten unter **No. 989** an die Exped. dieses Blattes.

---

## Ein Laufbursche

mit guten Empfehlungen, der litauischen Sprache mächtig, von sofort gesucht.
**Lit. Bank für Handel und Industrie,**
Fischerstraße 11.

---

## Laufbursche

von sofort gesucht.
**Fritz Sturm, Memel,**
**Spirituosen- und Likör-Großhandlung.**
Telephon 654, Bommels-Vitte 151.

---

## Perfekte Stenotypistin,

die auch in Buchführung bewandert ist, möglichst aus der Maschinenbranche per bald gesucht. Litauische Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Offerten unter **No. 12** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

## Jüngere Kassiererin

brauchen per 1. März (schriftliche Offert. erbeten.)
**Schmidtke & Rosenberg,**
Neuer Markt 1.

---

Suche per 1. März eine **intellig., gewissenhafte**

## Dame

aus achtbarer Familie zur Ausbildung in

**Retouche, Kontaktdruck und Empfang.**

Die Stellung ist dauernd.

**C. Anders, Photograph,**
Libauerstraße 23.

---

## Ein Lehrfräulein

mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben wird von sofort gebraucht.
**R. Schen & Co., G. m. b. H.,**
Marktstraße 20.
Meldungen Montag von 9—1 Uhr vormittags.

---

## Eine umsichtige Kassiererin

von sofort resp. 15. Februar gesucht.
Gefällige Offerten unter **No. 983** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

## Jüngere Kassiererin

per sofort evtl. später sucht
**B. Lewin,** Marktstr. 3/4.

---

## Tüchtige Verkäuferin

vom 1. März gesucht.
**Kurt Bong & Cie.,**
**Tabakwaren-, Wein- und Spirituosengroßhandlung,**
Marktstraße 41. Libauerstraße 19.

---

## Tüchtige Verkäuferin

sucht **Central-Café.**

---

## Stubenmädchen,

das schon im besseren Hause gewesen ist, wird gesucht.
Offerten unter **997** an die Expedition dieses Blattes.

---

Eine ältere, bessere

**Kinderfrau oder Mädchen**

kann sich von sofort melden.
**Bernstein,** Hohe Straße 12.

---

**Eine möblierte oder unmöblierte**

## 3—4-Zimmerwohnung

**mit Küche,** eventuell im Neubau, gesucht. Preis Nebensache. Briefe **Victoria-Hotel,** Zimmer 19.

---

## Miete Laden oder kaufe Geschäft.

**Branche gleich.** Offerten unter **Nr. 917** an die Exped. dieses Blattes.

---

## 5—6-Zimmerwohnung

**im Neubau gesucht.** Preis Nebensache. Off. unter **988** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

Alte Lebens- und Feuerversicherungsgesellschaft mit allen Nebenbranchen hat in Memel eine

## Agentur

**mit großem Inkasso** zu vergeben. Kautionsfähige Herren, welche selbst kassieren müssen und die eventl. bereit sind, sich später ganz der Sache zu widmen, wollen sich unter **913** bei der Expedition d. Blattes melden.

---

**Suche wegen Abbruchs** meines alten Grundstücks **zwecks Neubau** eines mod. Geschäftshauses in guter Lage

**einen Teilhaber.**

Verkauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **965** an die Expedition d. Blattes erbeten.

---

**Eine leistungsf. südd. Zigarrenfabrik**

wünscht für Memel und die östlichen Randstaaten einen mit der Branche vertrauten und gewissenhaften

## Vertreter

gegen hohe Provision anzustellen. Angeb. m. Referenzen u. Befähigungsnachweis unt. **F. C. 4003** befördert die Expedition dieses Blattes.

---

Geb. jg. Landw., Kriegst., a. Arb. gew., sucht

**Vertrauens-Stellung**

b. Gutsb. a. d. L., fr. Stat. u. Geh. erw. Ref. u. Zg. vorh.
Offerten unter **Nr. 980** an die Exped. d. Blattes erb.

---

**Erfahrener Kaufmann** sucht Beschäftigung gleich welcher Art. Off. unter **No. 970** an die Exp. d. Bl.

---

**Einen älteren, tüchtigen**

## Verkäufer

mit nur erstklassigen Zeugnissen sucht bei hohem Gehalt per sofort oder 1. März
**B. Bräude Nachf.,**
**Heydekrug.**

---

**Einen Bäckergesellen** stellt ein
**Arthur Papendick,**
Bommelsvitte 73

---

## Lehrling

mit guten Schulkenntnissen findet **sofort** Stellung.
**Schmidt & Lewy,**
Manufaktur-, Kurzwaren,
**Memel,** Friedrich Wilhelm-Straße 45/46.

---

## Anst. Fräulein

**wünscht Stellung zur Führung eines Haushalts,** hier oder auswärts. Gefl. Offerten unter **991** an die Exped. d. Bl.

---

## Lehrfräulein

sucht von gleich
**H. Reich Nachfl.,**
**Libauerstr. 39.**

---

Wer übernimmt

**Stickarbeit (Lochst.)**

Meldungen unter **Nr. 968** an die Expedition d. Blattes.

---

**Junge Dame,** perfekt in Schreibmaschine und Stenographie, per 1. 4. ges. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **984** an die Exped. d. Bl.

---

Junge Dame, m. g. Schulkenntn., f. als **Freilernende** b. **Handelssch. Stark** bes. (Dafür etwas Hilfeleistung in schriftl. Arbeiten verl.)

---

**Tüchtige Stütze**

sucht Stelle im kl. Haushalt. Offerten unter **No. 972** an d. Expedition dieses Blattes.

---

**Ordentliches**

## Stubenmädchen

wird gesucht
Friedr. Wilh.-Str. 35/36, prt.
Meld. Sonntag zw. 11—1.

---

Ehrliches, bescheidenes

## Kindermädchen

zum 15. d. Mts. gesucht.
Frau Gutsbesitzer **Lück, Löbarten,** Kleinbahnstation.

---

**Gesucht** per 15. 2. für die Vormittagsstunden
**tüchtige, saubere**

## Aufwartefrau

Meldungen vorm. bei
Frau **Pomeranz,**
Verlängerte Alexanderstr. 12.

---

**Tüchtige**

**Aufwärterin**

gesucht.
**Central-Café.**

---

## Aufwärterin

gesucht. Meldung 1—2 Uhr.
**Joswig,** Alte Sorgenstr. 2.

---

## Stütze,

die keine Arbeit scheut, und im Kochen perfekt ist, vom 1. März **gesucht.** Offerten unt. **2** an die Exped. d. Bl

---

**Tüchtiges**

## Stubenmädchen

sucht zum 15. Februar
Frau **Seidler,** Bahnhof.

---

Suche von sofort
**Waschf[...]**
bei 200 Mark die [...] fangsgehalt.
**Wasch- und [...]**
Memelga[...]
Töpferstr. [...]

---

Ein ehrliches, [...]
**Mädch[...]**
bei hohem Lohn, [...] vom Lande, kann [...]
Friedrichsm[...]

---

**Aufwärterin** [...]
Schwan[...]

---

**Schulfreies [...]**
für einige Vormitt[...] sucht Fr. **G. [...]**
Kirchh[...]

---

**Möbliertes [...]**
mit Pension [...]
Off. u. **995** an die [...]

---

**2 gut möbl. [...]**
von sofort zu [...]
Meldung bei
**Peterelt,** Lib[...]

---

**Kost und [...]**
zu haben.
**Kroll,** Gr. [...]

---

**Möbl. Zi[...]**
von sofort evtl. [...] mieten gesucht. [...]
**Nr. 993** an die [...]

---

**Gut möbl. [...]**
eventuell kleine [...] Wohnung von [...] sofort gesucht. O[...] **990** an die E[...] Blattes.

---

**Suche sofort** [...] der Stadt
**2 einf. möbl. [...]**
Off. u. **986** a. d. [...]

---

**Möbl. Zi[...]**
mit 2 Betten gesu[...] mit Preisangabe [...] an die Exped. d. [...]

---

Beamter sucht [...] oder 15. d. Mts. [...]
**einfach möbl. [...]**
Off. u. **874** an di[...]

---

Junge Dame [...]
**beff. möbl. [...]**
Offerten unter N[...] die Exped. d. Bl[...]

---

**Wer ta[...]**
eine freundl., u[...]
**2-Zimmer-[...]**
mit großer, hell[...] ebensolche, oder [...] Kammer und K[...] fragen Oberst[...]

---

**Steckb[...]**

Gegen den un[...] benen, welcher f[...] die Untersuchung[...] schweren Diebstah[...] in Schlappschill, [...] am 12. August 19[...]
Es wird ersuc[...] zu verhaften u[...] nächste Gerichtsg[...] zuliefern sowie [...] gen Akten 2 J [...] sofort Mitteilung[...]

**Personbeschr[...]**
1. Familienna[...]
2. Vornamen: [...]
3. Stand und [...] beiter.
4. Anscheinend[...] Jahre alt.
5. Geboren am [...] 1901 zu Sza[...] Kreis Meme[...]
6. Letzter Aufe[...] nung): G[...] Kreis Meme[...]
7. Größe: 1,78 [...]
8. Gestalt: unt[...]
9. Haar: mitte[...]
10. Gesicht: gebr[...]
11. Stirn: nied[...]
12. Auge: gelbr[...]
13. Augenbrauen[...] bogenförmig[...]
14. Nase: mitte[...]
15. Ohren: mitt[...]
16. Mund: klein[...]
17. Zähne: voll[...]
18. Kinn: spitz. [...]

Memel, den 1. [...]
Der Ober-Sta[...]

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert in Memel. Verantwortlich für Politik und Volkswirtschaft Carl Aug. Seyfried, für den übrigen Robert Leudner, für Inseraten- und Reklameteil Robert Kuberka, sämtlich in M[...]